

48. Verbandsversammlung

**Samstag, 15. Juli 2023
um 14:00 Uhr**

**Bürgerhaus
Weilmünster
Hauptstraße 19**

Berichtsmappe

Jahr 2022



**Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg**

Vorsitzender

Thomas Schmidt

Neunkircher Str. 12

35799 Merenberg

verbandsvorsitzender@kreisfeuerwehrverband.net

www.kreisfeuerwehrverband.net

10.06.2023

Georg Hauch
Kreisbrandinspektor
Am Eisenstein 7
35781 Weilburg
D-Tel.: 06431-296-9601
P-Tel.: 06471-30691
Fax: 06471-3790068
Mail: G.Hauch
@Limburg-Weilburg.de

Ansprechpartner (Stand: Juni 2022) Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. Vorstand - Verbandsausschuss

Thomas Schmidt
Verbandsvorsitzender
Neunkirchner Str. 12
35799 Merenberg
Tel.: 06471 51169
Fax: 03222 3706626
Mobil: 0172 6924605
E-Mail: verbandsvorsitzender
@kreisfeuerwehrverband.net

Jürgen Sieger
stv. Verbandsvorsitzender
Am Koberg 1
65618 Selters
Tel.: 06475 8601
Fax: 06475 912911
Mobil: 0171 2085854
E-Mail: stvverbandsvorsitzender1
@kreisfeuerwehrverband.net

Michael Kintscher
stv. Verbandsvorsitzender
Adolfshöhe 17
35794 Mengerskirchen
Tel.: 06476 8545
Fax: 0641 498887916
Mobil: 0151 12708159
E-Mail: stvverbandsvorsitzender2
@kreisfeuerwehrverband.net

Marco Lehnert
Kassenverwalter
In den Krautstücken 2
65589 Hadamar
Tel.: 06433 9185093
Fax:
Mobil: 0151 52411092
E-Mail: kassenverwalter
@kreisfeuerwehrverband.net

Christian Gros
stv. Kassenverwalter
Albert-Schweitzer-Straße 13
35781 Weilburg
Tel.: 06471 492277
Fax:
Mobil: 0162 2417398
E-Mail: stvkassenverwalter
@kreisfeuerwehrverband.net

Holger Thiel
Schriftführer
Pater-Cyriill-Straße 4
65627 Elbtal
Tel.: 06436 6488
Fax:
Mobil: 0177 2067664
E-Mail: schriftfuhrer
@kreisfeuerwehrverband.net

Yannick Silbereisen
Pressesprecher
Ste.-Foy-Straße 18
65549 Limburg
Tel.:
Fax:
Mobil: 0174 1000380
E-Mail: presssprecher
@kreisfeuerwehrverband.net

Thomas Franke
Vertreter der SBI/GBI
Industriestraße 2b
35781 Weilburg
Tel.: 6471 492725
Fax:
Mobil: 0157 78865716
E-Mail: vertreter-sbi-gbi
@kreisfeuerwehrverband.net

Stefan Schmitt
Sprecher
FB Feuerwehrsport
Hölderlinstraße 7
65549 Limburg
Tel.: 06431 42650
Mobil: 01520 7450299
E-Mail: feuerwehrsport
@kreisfeuerwehrverband.net

Franz-Josef Sehr
Sprecher
FB Ehren- u. Altersabteilung
Kellerweg 2a
65614 Beselich
Tel.: 06484 91031
Mobil: 0160 1530988
E-Mail: altersabteilung
@kreisfeuerwehrverband.net

Nadine Lefèvre
Vorsitzende
Steka Limburg-Weilburg aG
Fellersborn 17
35792 Löhnberg
Tel.: 06471 626810
Mobil: 0163 6413505
E-Mail: sterbekasse
@kreisfeuerwehrverband.net

Holger Thiel
Sprecher
FB Brandschutzerziehung
Pater-Cyriill-Str. 4
65627 Elbtal
Tel.: 06436 6488
Mobil: 0177 2067644
E-Mail: brandschutzerziehung
@kreisfeuerwehrverband.net

Sarah Michler
Sprecherin
FB Kinderfeuerwehren
Amselweg 4
35794 Mengerskirchen
Tel.: 06476 5559933
Mobil: 0173 6541087
E-Mail: kinderfeuerwehren
@kreisfeuerwehrverband.net

Roland Schmidt
Sprecher
FB Feuerwehrvereine
Iserbachstr. 17
35789 Weilmünster
Tel.: 06472 8310333
Mobil: 0171 5222511
E-Mail: feuerwehrvereine
@kreisfeuerwehrverband.net

Bernd Rempel
Sprecher
FB Öffentlichkeitsarbeit
An den Krautgärten 17
65551 Limburg
Tel.: 06431 568819
Mobil: 0172 6243353
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit
@kreisfeuerwehrverband.net

Holger Jung
Kreisjugendfeuerwehrwart
FB Jugend
Friedhofstraße 8
65552 Limburg
Tel.: 06431 212359
Mobil: 0152 24455302
E-Mail: kreisjugendfeuerwehrwart
@kreisfeuerwehrverband.net

Benedikt Ibel
Sprecher
FB Musik
Bahnhofstraße 34
65599 Dornburg
Tel.: 06436 1789
Mobil: 0170 5243144
E-Mail: musik
@kreisfeuerwehrverband.net

Jürgen Lang
Sprecher
FB Aus- und Fortbildung
Heringer Fahrweg 7
65597 Hünfelden
Tel.: 06438 5626
Mobil: 0151 72429407
E-Mail: ausbildung
@kreisfeuerwehrverband.net



Vorstand

**Verbands-
ausschuss**



Inhaltsverzeichnis

Übersicht und Ansprechpartner Verbandsausschuss	
Einladung zur 48. Verbandsversammlung mit Tagesordnung	
Protokoll der letzten Verbandsversammlung	
Jahresbericht 2022 des Verbandsvorsitzenden	
Jahresbericht 2022 des Fachbereichs Jugend (Kreisjugendfeuerwehr)	
Jahresbericht 2022 des Fachbereichs Musik	
Jahresbericht 2022 des Fachbereichs Sterbekasse	
Jahresbericht 2022 des Fachbereichs Brandschutzerziehung und -aufklärung	
Jahresbericht 2022 des Fachbereichs Aus- und Fortbildung	
Jahresbericht 2022 des Fachbereichs Ehren- und Altersabteilung	
Jahresbericht 2022 des Fachbereichs Feuerwehrvereine	
Jahresbericht 2022 des Fachbereichs Kinderfeuerwehren	
Jahresbericht 2022 des Fachbereichs Feuerwehrsport	
Jahresbericht 2022 des Fachbereichs Öffentlichkeitsarbeit	
Jahresbericht 2022 des Dialogtrainer-Teams	
Jahresbericht 2022 der Ernst-Joeres-Feuerwehrstiftung Limburg-Weilburg	
Kassenbericht KFV Geschäftsjahr 2022	
Kassenbericht EJFS Geschäftsjahr 2022	
Kassenprüfungsberichte KFV 2022	
Kassenprüfungsbericht KJF 2022	
Kassenprüfungsbericht EJFS 2022	
Haushaltsvoranschlag 2023	
Haushaltsvoranschlag (Erläuterungen)	
Terminübersicht 2023-2025	
Planungsübersicht 50 Jahre Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg	
Verbandsstruktur des Kreisfeuerwehrverbandes	





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Einladung zur 48. Verbandsversammlung mit Tagesordnung



Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.



Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg, 35799 Merenberg

Der Vorstand

An alle
Delegierte, Mitgliedsfeuerwehren, Ehrenmitglieder,
und Organe des Kreisfeuerwehrverbandes
sowie Gäste der
48. Kreisfeuertagsversammlung

Vorsitzender:
Thomas Schmidt,
35799 Merenberg, Neunkircher Str. 12

Bankverbindung:
Kreissparkasse Weilburg (BLZ 511 519 19)
Konto Nr. 100 01041 2
IBAN-Nr.: DE61511519190100010412
BIC-Code: HELADEF1WEI

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Telefon/E-Mail
(06471) 51169 / (0172) 6924605
verbandsvorsitzender@kreisfeuerwehrverband.net

Merenberg,
10.04.2023

Einladung zur 48. Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e.V.

Guten Tag,

der Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg veranstaltet die diesjährige
Verbandsversammlung am

**Samstag, dem 15. Juli 2023 um 14.00 Uhr
im Bürgerhaus Weilmünster, Hauptstraße 19**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Übergabe des Kreisfeuerwehrverbands-Banners
3. Gedenken der verstorbenen Kameraden
4. Begrüßung durch Bürgermeister Herrn Mario Koschel
5. Ansprache des Landrates Herrn Michael Köberle bzw. des
Ersten Kreisbeigeordneten Herrn Jörg Sauer
6. Feststellung der Beschlussfähigkeit
7. Aussprache und Beschlussfassung über die Niederschrift der letzten
Verbandsversammlung *
8. Jahresbericht 2022 des Verbandsvorsitzenden mit anschließender Aussprache *
9. Aussprache über die Berichte der Fachbereiche 2022 *
10. Bericht des Kreisbrandinspektors
11. Grußworte der Gäste
12. Aussprache und Beschluss über Kassenbericht 2022 und Haushaltsvoranschlag 2023 *
13. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenverwalters sowie des Vorstandes
14. Wahl von drei Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2023
15. Ehrungen
16. Festlegung des Ortes für den Kreisfeuerwehrverbandstag 2026
17. Anträge, Wünsche und Verschiedenes

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. (KFV)
(eingetragen beim Amtsgericht Limburg, Az. VR 592)

Vorsitzender: Thomas Schmidt, 35799 Merenberg, Neunkircher Str. 12

Im Rahmen der verbandlichen und satzungsgemäßen Tätigkeiten verarbeitet der KfV Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 und des Art. 7 DSGVO. Der Datenverarbeitung und -speicherung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise widersprochen werden. Sollten Sie mit der Weiterverwendung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen dieser Briefkommunikation nicht mehr einverstanden sein, richten Sie Ihren Widerruf an den Vorsitzenden oder per E-Mail an datenschutz@kreisfeuerwehrverband.net. Weitere Informationen zum Schutz personenbezogener Daten und deren Verarbeitung durch den KfV nach Art. 13, 14 DSGVO finden Sie in unserem Internetauftritt unter: <https://kreisfeuerwehrverband.net/datenschutz.html>

www.feuerwehren-limburg-weilburg.de

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Einladung zur 48. Verbandsversammlung mit Tagesordnung



Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.



Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten.

Zu dieser Verbandsversammlung sind die Delegierten, Ehrenmitglieder und Gäste, sowie die Mitglieder der Verbandsorgane herzlich eingeladen.

Die maximale Anzahl von Delegierten gemäß Verbandssatzung:

bei Feuerwehren bis 20 aktive Feuerwehrangehörige	1 Delegierter
bei Feuerwehren ab 21 aktive Feuerwehrangehörige	2 Delegierte
bei Feuerwehren ab 41 aktive Feuerwehrangehörige	3 Delegierte
bei Feuerwehren ab 61 aktive Feuerwehrangehörige	4 Delegierte

Zusätzlich sind die Stadt- und Gemeindebrandinspektoren, im Verhinderungsfall deren Stellvertreter, Delegierte.

Mitglieder des Verbandsausschusses dürfen nicht als Delegierte entsandt werden.

Anträge sowie Bewerbungen für die Ausrichtung des Kreisverbandstages 2026 sind bis spätestens 10.07.2023 beim Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes schriftlich einzureichen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen


Thomas Schmidt
(Verbandsvorsitzender)

Kleidung: Dienstkleidung/Uniform

* Die jeweiligen Unterlagen sind in der Berichtsmappe zur Verbandsversammlung enthalten.

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. (KFV)

(eingetragen beim Amtsgericht Limburg, Az. VR 592)

Vorsitzender: Thomas Schmidt, 35799 Merenberg, Neunkircher Str. 12

Im Rahmen der verbandlichen und satzungsgemäßen Tätigkeiten verarbeitet der KfV Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 und des Art. 7 DSGVO. Der Datenverarbeitung und -speicherung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise widersprochen werden. Sollten Sie mit der Weiterverwendung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen dieser Briefkommunikation nicht mehr einverstanden sein, richten Sie Ihren Widerruf an den Vorsitzenden oder per E-Mail an datenschutz@kreisfeuerwehrverband.net. Weitere Informationen zum Schutz personenbezogener Daten und deren Verarbeitung durch den KfV nach Art. 13, 14 DSGVO finden Sie in unserem Internetauftritt unter: <https://kreisfeuerwehrverband.net/datenschutz.html>

www.feuerwehren-limburg-weilburg.de





Protokoll Verbandsversammlung 18.06.2022

47. VERBANDSVERSAMMLUNG IN DER KULTURHALLE NIEDERBRECHEN, AM SAMSTAG, 18. JUNI 2022, UM 14.00 UHR

1 BEGRÜSSUNG

Der Vorsitzende Thomas Schmidt begrüßt um 14.10 Uhr in der Kulturhalle Niederbrechen alle Anwesenden und eröffnet die 47. Verbandsversammlung des KfV Limburg-Weilburg.

Besonders begrüßt der Vorsitzende folgende Ehrengäste:

- ◆ Hausherr und Bürgermeister Frank Groos
- ◆ Landrat Michael Köberle
- ◆ Erster Kreisbeigeordneter Jörg Sauer
- ◆ Vorsitzende der Kreisversammlung des Hess. Städte- und Gemeindebundes und Bürgermeisterin von Hünfelden Silvia Scheu-Menzer
- ◆ MdB's Markus Koob und Alexander Müller
- ◆ MdL's Andreas Hoffmeister und Joachim Veyhelmann
- ◆ Bürgermeisterin Britta Löhr (Weinbach) und Bürgermeister Peter Blum (Waldbrunn)
- ◆ Vertreter des Brandschutzdezernenten im RP Gießen, Timo Bienko
- ◆ Kreisbrandinspektor Georg Hauch sowie KBM Jürgen Lang, Alexander Rembser, Holger Thiel und Matthias Dietz
- ◆ Gemeindebrandinspektor Michael Gläser (Brecken)
- ◆ KfV-Ehrenvorsitzender Franz-Josef Sehr sowie Ehrenmitglieder Ernst Schuster und Waldemar Röth
- ◆ Michael Stroh, Vorsitzender des Feuerwehrverbandes Wetzlar
- ◆ Andreas Weil für den DLRG Kreisverband Limburg-Weilburg
- ◆ Manfred Michel, Vorsitzender DRK Kreisverband Limburg

Thomas Schmidt spricht zudem den Delegierten aus den Feuerwehren, den Stadt- und Gemeindebrandinspektoren, den Mitgliedern des Verbandsausschuss und den Pressevertretern ein herzliches Willkommen aus. Besonders bedankt er sich bei den Kameraden/innen der Feuerwehr Niederbrechen für die Vorbereitung und der Gemeinde Brechen für die Zurverfügungstellung der Halle. Weiterhin bedankte er sich beim Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Niederbrechen für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung.

Thomas Schmidt stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig in der Zeit vom 05.05.2022 bis zum 06.05.2022 und entsprechend der Verbandsatzung den Mitgliedsfeuerwehren und Delegierten per E-Mail zugestellt wurden und somit zur Verbandsversammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Anträge zur Tagesordnung wurden keine gestellt.

2 ÜBERGABE DES BANNERS

Das Verbandsbanner wird seit 1985 jährlich an die jeweils ausrichtende Feuerwehr übergeben. Der Verbandsvorsitzende Thomas Schmidt dankt der Feuerwehr Oberbrechen für die pflegliche Behandlung und Aufbewahrung des Banners. Gleichzeitig bittet er die Feuerwehr Niederbrechen um die sorgfältige Benutzung des Kreisbanners und die Mitführung bei freudigen und traurigen Anlässen des Kreisfeuerwehrverbandes.

3 GEDENKEN DER VERSTORBENEN KAMERADEN

Die Versammlung gedenkt allen Kameradinnen und Kameraden, die im Übungs- und Einsatzdienst ihr Leben lassen mussten, sowie allen gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden der Feuerwehren aus unserem Kreisfeuerwehrverband. Stellvertretend für die im vergangenen Jahr verstorbenen Feuerwehrkameraden/innen denken wir besonders an alle Feuerwehrangehörigen im In- und Ausland und die bei der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen tragisch ums Leben gekommen sind.





Protokoll Verbandsversammlung 18.06.2022

4 BEGRÜSSUNG DURCH BÜRGERMEISTER HERRN FRANK GROOS

Bürgermeister Frank Groos überbringt die Grüße aller Bürgermeister und der Gemeinde Brechen. Er ist erfreut, wieder Gastgeber der Verbandsversammlung im Rahmen des Jubiläums 125 Jahre FF Niederbrechen sein zu können. Es beschreibt die Coronazeit, die sehr anstrengend für die Feuerwehren, aber auch für die Verbandsarbeit gewesen sei. Auch die neuen Herausforderungen für die Feuerwehren gilt es zu meistern und er dankt allen Einsatzkräften in den Feuerwehren. Besonders stolz sei er auf die Feuerwehren in der Gemeinde Brechen.

5 ANSPRACHE DES LANDRATES MICHAEL KÖBERLE

Landrat Michael Köberle begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für die Einladung zur diesjährigen Verbandsversammlung. Das Ende der Coronazeit gebe wieder die Möglichkeit, enger mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Mit den Grüßen der Kreisgremien dankte er gleichzeitig allen Feuerwehren im Landkreis. Ehrenamtlich tätig zu sein sei nicht unbedingt selbstverständlich. Erfreut zeigte er sich, trotz Pandemie, über die stabile Anzahl der Einsatzkräfte in den Feuerwehren. Im Rückblick über 125 Jahre FF Niederbrechen gäbe es sicher viele Ereignisse, an die man sich erinnern könnte. Er wünschte für die Zukunft alles Gute, für die 125-Jahr-Feier viel Erfolg und ein herzliches DANKE für die geleistete Arbeit.

6 FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Der Kreisverbandsvorsitzende Thomas Schmidt stellt die Beschlussfähigkeit nach ordnungsgemäßer Einladung fest. Von den 232 Stimmberechtigten sind 110 Delegierte anwesend.

7 AUSSPRACHE UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE NIEDERSCHRIFT DER LETZTEN VERBANDSVERSAMMLUNG

Thomas Schmidt erläutert, dass die letzte ordentliche Verbandsversammlung am 28. August 2021 hier in Niederbrechen stattfand. Das Protokoll dieser Verbandsversammlung ist wie immer Bestandteil der jährlichen Berichtsmappe, die per E-Mail und auch als Download bekannt gemacht wurde. Die Druckversion wurde vor der Versammlung an die Delegierten herausgegeben. Großer Dank an Bernd Rempel für die Erstellung/Zusammenstellung der Berichtsmappe. Ein besonderer Dank gilt der Kreissparkasse Limburg mit Herr Rohrer, für die Unterstützung bei der Finanzierung des Druckes der Berichtsmappe.

Es gibt keine Einwände zu dem Protokoll. Somit wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

8 JAHRESBERICHT DES VERBANDSVORSITZENDEN MIT ANSCHLIESSENDER AUSSPRACHE

Thomas Schmidt erklärt, dass der Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2021 wie immer in der Berichtsmappe abgedruckt sei und er sich das Verlesen dieses Berichtes erspare. Jedoch ging er auf einige markante Punkte näher ein. U.a. Corona-Pandemie, Impfung der Einsatzkräfte Starkregenereignisse, Vorsorge der Bevölkerung, Verbandsarbeit, Veränderung in der Kreisausbildung.

Danach verliest Thomas Schmidt die Sprecherinnen und Sprecher der einzelnen Fachbereiche und bedankt sich für die geleistete Arbeit.

- | | |
|------------------------------------|--|
| ◆ Jugend | KJFW Holger Jung (Limburg-Eschhofen) |
| ◆ Sterbekasse | Nadine Lefèvre (Löhnberg) |
| ◆ Brandschutzerziehung/-aufklärung | Holger Thiel (Elbtal) |
| ◆ Aus- und Fortbildung | Jürgen Lang (Hünfelden-Kirberg) |
| ◆ Ehren- und Altersabteilung | Franz-Josef Sehr (Beselich-Obertiefenbach) |
| ◆ Feuerwehrvereine | Roland Schmidt (Weilmünster-Dietenhausen) |
| ◆ Kinderfeuerwehren | Sarah Michler (Mengerskirchen-Winkels) |
| ◆ Musik | Benedikt Ibel (Dornburg-Wilsenroth) |
| ◆ Feuerwehrsport | Stefan Schmitt (Limburg) |
| ◆ Öffentlichkeitsarbeit | Bernd Rempel (Limburg-Lindenholzhausen) |





Protokoll Verbandsversammlung 18.06.2022

Zum Schluss dankt Thomas Schmidt noch einmal für die geleistete Arbeit und Unterstützung. Zu dem Jahresbericht des Verbandsvorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

9 AUSSPRACHE ÜBER DIE BERICHTE DER FACHBEREICHE 2021

Die Fachbereiche arbeiten nach einer abgestimmten Richtlinie und definierten Schwerpunktaufgaben. Das Spektrum der Themen in den Fachbereichen wird immer größer. Die Berichte sind der Berichtsmappe zu entnehmen. Thomas Schmidt bedankt sich bei allen Mitgliedern der Fachbereiche für ihre engagierte Tätigkeit zum Wohle der Feuerwehren.

Wortmeldungen zu den Berichten gibt es keine. Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

10 BERICHT DES KREISBRANDINSPEKTORS

KBI Georg Hauch begrüßt alle anwesenden Gäste und die Kameradinnen und Kameraden und dankt den Kreisbrandmeistern und Kreisausbildern. Der FF Niederbrechen gratuliert er zum Jubiläum. Aufgrund von Überlastung habe er es zum zweiten Mal leider nicht geschafft, einen Bericht für die Berichtsmappe zu erstellen. In seinem vorgetragenen Bericht geht der KBI dann auf folgende Themen näher ein:

- ◆ Impf-Priorität für die Einsatzkräfte der Feuerwehren
- ◆ Tätigkeit des Prüfdienstes für die Kommunen, Anerkennungskultur
- ◆ Zustand der Feuerwehrrhäuser (zum Teil nicht mehr zeitgemäß)
- ◆ Lange Lieferzeiten von Feuerwehrfahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen
- ◆ Starkregenereignisse in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen, späte Alarmierungen
- ◆ Schulung von 60 Führungskräften für Starkregenereignisse
- ◆ Coronabedingte Einschränkung der Ausbildung auf Kreis- und Landesebene
- ◆ Neue Ausbildungsmöglichkeiten werden erprobt
- ◆ In 2021 etwa 2.700 Einsätze

11 GRÜSSWORTE DER GÄSTE

MdB Markus Koob begrüßt die Anwesenden. Er ist dankbar für Kritik an den politisch Verantwortlichen, damit die Probleme erkannt werden. Der großen Anzahl an Einsatzkräften dankt er für ihre stetige Bereitschaft. Bei dem bereits erwähnten Thema Hochwasser- bzw. Starkregen müssen Verbesserungen angestrebt werden. Zum Abschluss wünscht er der FF Niederbrechen alles Gute zum 125-jährigen Jubiläum.

MdL Joachim Veyhelmann grüßt die Anwesenden und dankt für die Einladung. Den motivierten Kräften in den Einsatzabteilungen dankt er für ihr Engagement, auch im Namen des Kreistages, deren Vorsitzender er ja auch sei. Es sei immer ein vertrauensvolles Miteinander aller Beteiligten. Weitere Themen des Grußwortes sind Arbeit während der Pandemie, Nachwuchsarbeit in den Feuerwehren und die Thematik der Tageseinsatzstärke.

Timo Bienko vom RP Gießen berichtet von besonderen Einsatzergebnissen, die durch die Feuerwehren bewältigt wurden. Insbesondere im Katastrophenschutz ist die Zusammenarbeit aller Beteiligten äußerst wichtig.

12 AUSSPRACHE UND BESCHLUSS ÜBER DEN KASSENBERICHT 2021 UND DEN HAUSHALTSVORANSCHLAG 2022

Der Kassenbericht und der Haushaltsvoranschlag sind in der Berichtsmappe enthalten und liegen den Delegierten vor. Der Vorsitzende stellt die Berichte zur Aussprache. Die Zustimmung erfolgt ohne Gegenstimmen und ohne Wortmeldungen.

13 BERICHT DER KASSENPRÜFER, ENTLASTUNG DES KASSENVERWALTERS SOWIE DES VORSTANDES

Die Kasse wurde am 13. April 2022 von den Kameraden Jens Stath (Selters-Haintchen) und Ralf Kalheber





Protokoll Verbandsversammlung 18.06.2022

(Beselich-Obertiefenbach) geprüft. Jens Stath erstattet den Bericht der Kassenprüfer und erläutert, dass die Kasse vorbildlich geführt sei. Es wird eine korrekte Kassenführung bestätigt. Es wird für den Kassenverwalter und den Vorstand Entlastung beantragt. Die Versammlung stimmt dem Antrag, bei einer Enthaltung zu. Über den Haushaltsvoranschlag wird ebenfalls abgestimmt. Alle Delegierten stimmen dem Haushaltsvoranschlag zu.

14 WAHL VON DREI KASSENPRÜFERN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

Thomas Schmidt erläutert kurz die entsprechenden Bestimmungen im § 7 der Verbandssatzung. Martin Hainz scheidet als Kassenprüfer aus. Jens Stath und Ralf Kalheber stünden für eine Wiederwahl zur Verfügung. Aus der Versammlung wurde dann noch Klaus-Dieter Schlicht vorgeschlagen. Jens Stath (Selters-Haintchen), Ralf Kalheber (Beselich-Obertiefenbach) und Klaus-Dieter Schlicht (Mengerskirchen) werden einstimmig zu Kassenprüfern gewählt.

15 EHRUNGEN

Für besondere Leistungen und entsprechende Dienstzeiten wurden folgende Ehrungen bzw. Auszeichnungen verliehen. Die Ehrungen werden von Thomas Schmidt vorgenommen:

Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze:

- ♦ Ulrich Bokler (Langhecke)
- ♦ Frank Krämer (Ahlbach)
- ♦ Martin Vogel (Thalheim)

Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber:

- ♦ Marco Hofmann (Heckholzhausen)
- ♦ Oliver Schmidt (Weilmünster)

Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold:

- ♦ Bernd Rempel (Lindenholzhausen)

Auf Vorschlag des Vorstandes und durch einstimmigen Beschluss der Delegiertenversammlung werden dann Michael Crecelius und Bernd Rempel zu Ehrenmitgliedern des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. ernannt und ihnen jeweils ein Geschenk überreicht.

17 FESTLEGUNG DES ORTES FÜR DEN KREISVERBANDSTAG 2024

Thomas Schmidt erläutert, dass im Jahr 2025 der Kreisfeuerwehrverband 50 Jahre alt wird. Für die Ausrichtung der Verbandversammlung hat sich die FF Barig-Selbenhausen fristgemäß beworben, die in 2025 ihr 100-jähriges Jubiläum feiert. Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Verbandsversammlung in 2025 in Barig-Selbenhausen stattfindet.

18 ANTRÄGE, WÜNSCHE UND VERSCHIEDENES

Thomas Schmidt gibt bekannt, dass bereits eine Wortmeldung angekündigt ist. Der ausscheidende GBI Klaus-Dieter Schlicht (Mengerskirchen) verabschiedet sich und wünscht den Anwesenden alles Gute für die Zukunft. Die FF Niederbrechen gibt noch Informationen zum weiteren Ablauf der Festtage. Zum Dauborner Markt wird ebenfalls eine Einladung ausgesprochen.

Thomas Schmidt bittet, sich bereits jetzt den Termin für die nächste Verbandsversammlung vorzumerken, 15. Juli 2023, um 14.00 Uhr in Weilmünster.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich Thomas Schmidt für den Besuch und die Aufmerksamkeit und schließt um 15:58 Uhr mit dem traditionellen Wahlspruch der Feuerwehren

„Gott zu Ehr – dem Nächsten zur Wehr“

die Versammlung und wünscht allseits einen guten Nachhauseweg.

Holger Thiel, Schriftführer





Jahresbericht Verbandsvorsitzender

„Erneut blicken wir auf ein besonderes Jahr unserer Verbandsgeschichte zurück“

Dies war die Einleitung zu meinem Jahresbericht des vorvergangenen Jahres. Und wenn es jetzt komisch und widersprüchlich klingt, auch das Jahr 2022 war wieder sehr speziell. Offenbar wird das Ungewöhnliche zur Normalität. Kein Jahr vergeht, in dem nicht irgendeine Besonderheit (auch) das heimische Feuerwehrleben beeinflusst und fordert. Hinzu kommt, dass neue Besonderheiten nicht den bisherigen folgen, sondern zeitgleich eintreten. Mehrfachkrise ist ein Begriff, der 2022 in der Fachwelt des Öfteren benutzt wurde.

Die Corona-Pandemie noch am Laufen hatten wir plötzlich wieder Krieg – mitten in Europa. Und mit ihm auch Begleiterscheinungen und Risiken, die nicht gekannt oder bis dahin ausgeblendet wurden. Die aber nun sehr akut wurden, weil die Eintrittswahrscheinlichkeit deutlich gestiegen ist. Gasmangellage, Stromausfälle in unterschiedlichen Dimensionen (langandauernd, flächendeckend, unvorhergesehen oder zur Stabilisierung des Netzes bewusst herbeigeführt – Blackout oder Brownout) und neue Flüchtlingsströme aus der Ukraine haben die Feuerwehren und den Katastrophenschutz 2022 erneut auf das Äußerste gefordert – auch in unserem Verbandsgebiet. Einerseits aktiv bei der Schaffung von Notunterkünften für Flüchtlinge, andererseits aber auch präventiv um auf die drohenden Risiken vorbereitet zu sein:

- ◆ Wie funktioniert Feuerwehr noch, wenn wir nicht mehr auf unsere gewohnte Infrastruktur zugreifen können?
- ◆ Wie kommunizieren wir ohne Telefon- und Funknetz?
- ◆ Wie kommen wir mit einem gesteigerten Einsatzaufkommen zurecht, wenn nichts mehr geht?

All das sind Fragen, auf die in allen Bereichen Antworten zu finden sind. Nicht nur bei den Feuerwehren. Alle der sogenannten KRITIS-Bereiche haben sich vorzubereiten, so dass sie auch während einer solchen Krise auch ohne größere Hilfe lebens- und leistungsfähig bleiben. Auch die notwendigsten staatlichen Funktionen müssen handlungsfähig bleiben. Hierfür braucht es eigene Konzepte und eigene Ressourcen und deshalb auch eigene Vorbereitungen. Denn eines ist klar, Feuerwehr und Katastrophenschutz können keine infrastrukturellen Ausfälle kompensieren, weder vollständig noch langfristig. Ihre Aufgabe – auch in der Krise – bleibt die Gefahrenabwehr. Allein dies ist herausfordernd genug und wird uns bis an oder über die Leistungsgrenze hinaus beschäftigen.

Und als ob diese Tätigkeiten nicht schon genug gewesen wären, meldete sich auch der Klimawandel in 2022 wieder „zu Wort“. Ein trockener Sommer mit vielen kleinen und großen Wald- und Flächenbränden hielt die Feuerwehren in Atem. Markant war ein großer Waldbrand bei Selters-Münster, bei dem auch ein Hubschrauber der Polizei eingesetzt werden musste. Und natürlich auch der Waldbrand bei Dillenburg und Haiger im Lahn-Dill-Kreis, zu dem gleich 13 Löschzüge aus unserem Landkreis befohlen werden mussten. Auch dieses Risiko wird uns leider erhalten bleiben und in Ausbildung und Ausrüstung Gegenstand unseres Feuerwehralltages werden.

Leider hat sich damit meine These aus dem vergangenen Jahr auf eine erschreckende und traurige Art und Weise bestätigt:

Wir als Feuerwehren und Katastrophenschutz müssen künftig mit ALLEM rechnen!

Wie sah nun die Verbandsarbeit im Jahr 2022 aus?

Die Verbandsarbeit stabilisiert sich so langsam wieder. Zwar konnten noch nicht alle Veranstaltungen wieder in der gewohnten Weise stattfinden, doch manche waren möglich.

Wie in jedem Jahr, weil satzungsgemäß, sind die Sprecher*innen der Fachbereiche mitzuteilen:

- | | |
|------------------------------------|----------------------------|
| ◆ Jugend | KJFW Holger Jung |
| ◆ Musik | KSF Benedikt Ibel |
| ◆ Sterbekasse | Vors. STEKA Nadine Lefèvre |
| ◆ Brandschutzerziehung/-aufklärung | Sprecher Holger Thiel |
| ◆ Aus- und Fortbildung | Sprecher Jürgen Lang |
| ◆ Öffentlichkeitsarbeit | Sprecher Bernd Rompel |
| ◆ Ehren- und Altersabteilung | Sprecher Franz-Josef Sehr |
| ◆ Feuerwehrvereine | Sprecher Roland Schmidt |





Jahresbericht Verbandsvorsitzender

- ◆ Kinderfeuerwehren
- ◆ Feuerwehrsport

Sprecherin Sarah Michler
Sprecher Stefan Schmitt

KREISAUSBILDUNG

Der Dauerbrenner in der Verbandsarbeit der Vorjahre konnte 2022 nun endgültig abgeschlossen werden. Der Landkreis hat die vom Vorstand dem Landkreis angebotene Eigentumsübertragung der Kreisausbildungsgegenstände angenommen und die Restmittel auf dem Ausbildungskonto werden für die Anschaffung von „Automatisierten Externen Defibrillatoren“ kurz AED verwendet. Diese wurden allen kommunalen Feuerwehren als Ergänzung ihrer Erste-Hilfe-Ausstattung angeboten. Damit erhöht sich das Sicherheitsniveau während der Standortausbildung und den Einsätzen, falls es dort zu einem medizinischen Notfall kommt.

Darüber hinaus wird der KfV - wie bisher - auch in Zukunft ein Budget für die Ausbildung zur Verfügung stellen, welches vom Fachbereich Aus- und Fortbildung verwaltet wird. Auch wurden und werden von dort „eigene“ Seminare angeboten, die der Fachbereichsbericht sicher näher beschreiben wird.

VORSTANDSARBEIT

Der Vorstand traf sich in diesem Jahr zu insgesamt sechs Vorstandssitzungen; der Verbandsausschuss zu weiteren drei Besprechungen. Darüber hinaus wurden mehrere Arbeitskreissitzungen durchgeführt, an denen nur ein Teil der Verbandsausschussmitglieder beteiligt waren. Ein Arbeitskreis beschäftigt sich mit der Überarbeitung der verbandsinternen Regularien und Ordnungen, ein weiterer plant das in 2025 stattfindende 50-jährige Verbandsjubiläum. Das vorläufige Veranstaltungsprogramm ist Bestandteil dieser Berichtsmappe.

KFV-INFORMATIONEN

Eine transparente und vor allen Dingen schnelle Kommunikation ist im Zeitalter einer digitalen Welt unverzichtbarer Bestandteil einer erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit. Unsere Internetseite wurde auch im Berichtsjahr 2022 wieder umfassend und aktuell gepflegt. Ebenso ist unser Auftritt bei Facebook immer mit aktuellen Themen und Veranstaltungen versorgt worden. Der Bericht des Fachbereichs Öffentlichkeitsarbeit enthält auch für 2022 wieder beeindruckende Zugriffszahlen!

KFV-AUSZEICHNUNGEN

Für langjährige Verdienste in überregionalen Funktionen hat der KfV-Vorstand im Berichtsjahr 2022 folgende Kameradinnen und Kameraden vorgesehen:

Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes in Bronze:

- ◆ Brömel, Fabienne-Denise (Mitglied im Fachbereich "Brandschutzerziehung und -aufklärung")
- ◆ Bruns, Sabine (Mitglied im Fachbereich "Brandschutzerziehung und -aufklärung")
- ◆ Hartmann, Enrico (Mitglied im Fachbereich "Brandschutzerziehung und -aufklärung")
- ◆ Natz, Helga (Leiterin des Ordnungsamtes der Gemeinde Hünfelden)
- ◆ Schermuly, Dennis (Kreisausbilder)
- ◆ Schultheis, René (Mitglied im Fachbereich Feuerwehrsport)

Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber:

- ◆ Heumann, Kim (Mitglied im Fachbereich "Sterbekasse")
- ◆ Martin, Winfried (Mitglied im Fachbereich "Feuerwehrvereine")
- ◆ Meffert, Thomas (Mitglied im Fachbereich "Brandschutzerziehung und -aufklärung")
- ◆ Müssig, Ralf (Mitglied im Fachbereich "Feuerwehrvereine")
- ◆ Preußner, Arndt (Mitglied der Kreisjugendfeuerwehrleitung)
- ◆ Schmidt, Roland (Mitglied im Fachbereich "Feuerwehrvereine")
- ◆ Simon, Kay (Kreisausbilder)





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Jahresbericht Verbandsvorsitzender

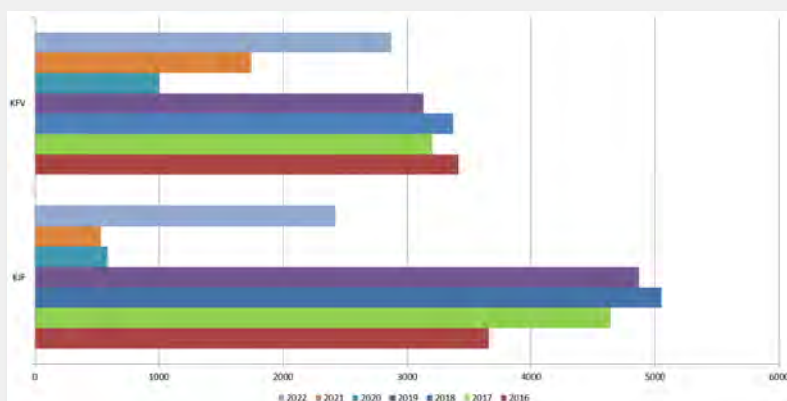
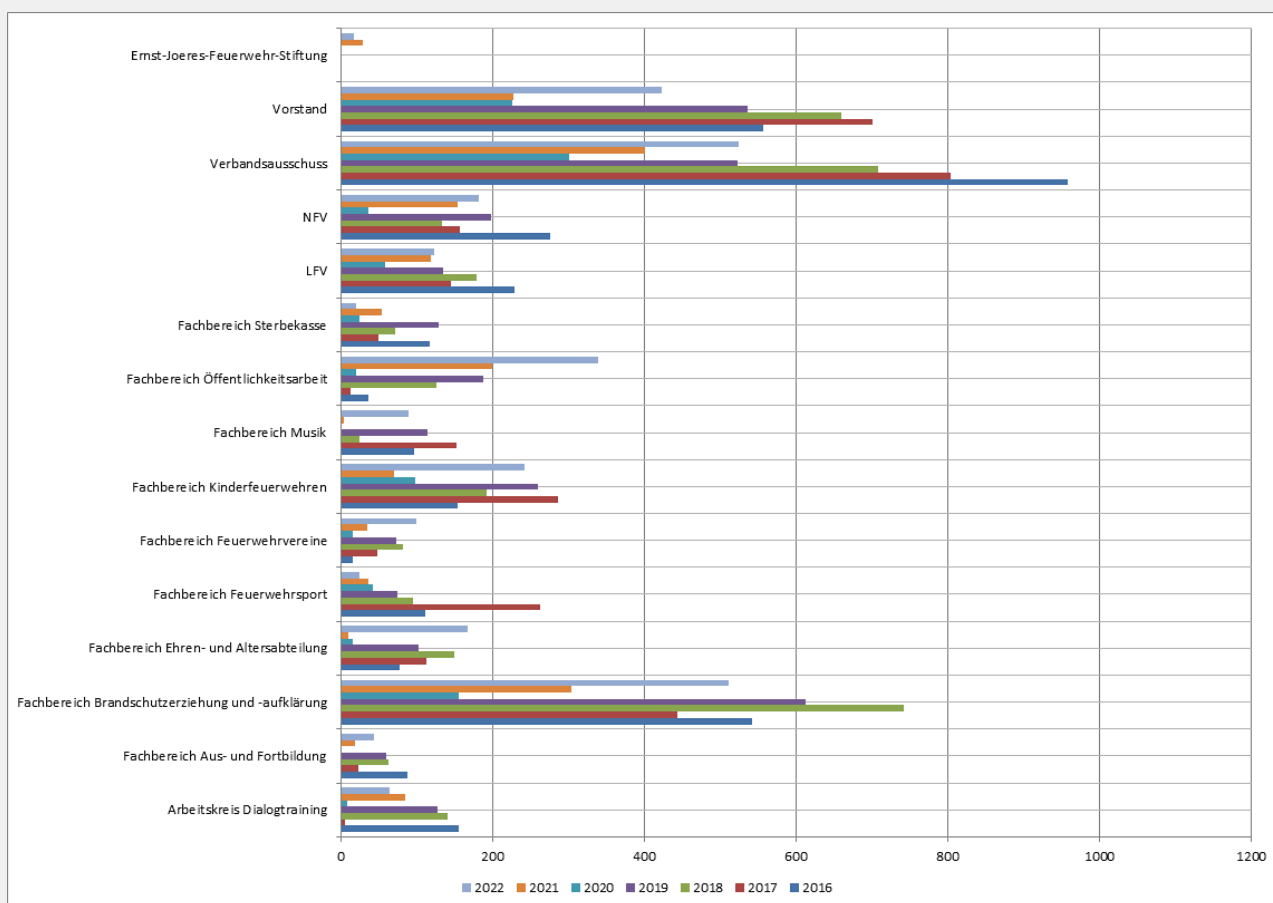
- ◆ Stein, Bernhard (Mitglied im Fachbereich "Feuerwehrsport")

Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes in Gold:

- ◆ Heidl, Stephan (Mitglied der Kreisjugendfeuerwehrleitung)
- ◆ Jung, Holger (Kreisjugendfeuerwehrwart)
- ◆ Stahl, Wolfgang (Kreisausbilder)
- ◆ Vogel, Martin (Kreisausbilder)

ZAHLEN-DATEN-FAKTEN

Die in 2016 begonnene Erfassung aller verbandlichen Aktivitäten im FLORIX-Dienstbuch wurde auch im Jahr 2022 fortgesetzt. Diese Zahlen beinhalten auch wieder einen Zuschlag für Vor- und Nacharbeiten von Sitzungen bzw. Veranstaltungen und anderweitige Arbeiten von einem Drittel.



Alle verbandlichen Tätigkeiten ergaben in den Jahren 2016 bis 2022 einen zeitlichen Aufwand von insgesamt über 40.000 Stunden, die unsere ehrenamtlichen Mitstreiter*innen neben ihrer Tätigkeit in ihrer örtlichen Feuerwehr geleistet haben.





Jahresbericht Verbandsvorsitzender

DANK DES VORSITZENDEN

Unseren Mitgliedsfeuerwehren mit ihren Führungskräften, sowie den Gemeinde- und Stadtbrandinspektoren einschließlich ihrer Jugend- und Kinderfeuerwehren, Musikgruppen und Brandschutzerzieher*innen, sowie Katastrophenschutzeinheiten danke ich herzlich für ihre Zusammenarbeit.

Für die besonders gute Zusammenarbeit danke ich unserem Landrat Michael Köberle und unserem 1. Kreisbeigeordneten Jörg Sauer, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern unserer Städte und Gemeinden, unserem Kreisbrandinspektor Georg Hauch mit seinen Kreisbrandmeistern und Kreisausbildern, meinen Stellvertretern, dem Verbandsvorstand und dem gesamten Verbandsausschuss. Vorbildlich auch die Unterstützung und den Rat, den wir von unseren Landtags- und Bundestagsabgeordneten erhalten.

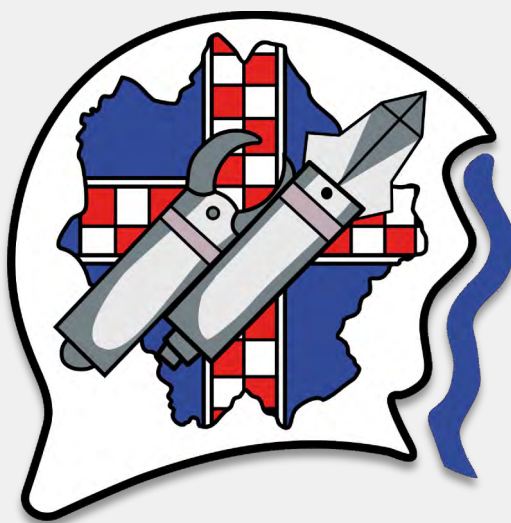
Ein herzlicher Dank gilt auch unseren Mitwirkenden in allen Fachbereichen und den Arbeitskreisen. Auch gilt es den benachbarten Verbänden, sowie den Hilfsorganisationen für ihre Zusammenarbeit zu danken.

Ganz besonders bedanke ich mich bei den Lebenspartnern aller im Feuerwehrwesen Engagierten. Eure Toleranz und Euer Verständnis ist Grundvoraussetzung für ein Wirken Eures Partners in der Feuerwehr.

Danke auch an die Gönner und Sponsoren, durch deren finanzielle Förderung die umfassenden Tätigkeiten unseres Kreisfeuerwehrverbandes möglich sind.

Limburg-Weilburg, im April 2023

Thomas Schmidt
Verbandsvorsitzender





Jahresbericht Fachbereich Jugend

Das Jahr 2022 war, wie auch schon die letzten beiden Jahre, durch die Corona Pandemie sehr beeinflusst. Aber nicht nur Das, so kam auch noch ein Krieg zwischen Russland und der Ukraine dazu. Dies alles hat unser Jahr sehr geprägt und manches, was wir nie für möglich gehalten hätten, war auf einmal da.

Aber auch dieses wurde von den Jugendfeuerwehren gemeistert.

Bei den Übungen konnten wir erst im zweiten Halbjahr richtig loslegen und man konnte sehen, dass der Spaß bei den Jugendlichen an der Feuerwehr ungebrochen ist. Einige Jugendfeuerwehren brachten sich zusätzlich bei der Hilfe der Geflüchteten aus der Ukraine ein. So wurden Jugendliche in die Jugendfeuerwehren aufgenommen, obwohl es sprachliche Probleme gab. Aber hier zeigt sich wieder einmal: Jugendfeuerwehr verbindet. Egal woher und welche Hautfarbe.

Jugendfeuerwehr ist bunt, offen und für alle da!

AKTIONEN

Unter dem Motto „Durchstarten“ fand der Aktionstag der Hessischen Jugendfeuerwehr im Hessenpark statt. Die Kreisjugendfeuerwehr präsentierte sich mit einem Gewinnspiel. Ebenso konnten Stofftaschen bemalt werden. An diesem Aktionstag nahmen rund 200 Teilnehmern aus unseren Jugendfeuerwehren teil.

Das Angebot zum Erwerb Adventskalender von der Hessischen Jugendfeuerwehr wurde von unseren Jugendfeuerwehren sehr gut angenommen. Insgesamt wurden 900 Kalender an die Mitglieder der Jugendfeuerwehr verteilt.

AUS DEN FACHGEBIETEN

Im Fachgebiet Begegnungen konnte endlich die Fahrt nach Hamburg stattfinden.

Im Fachgebiet Wettbewerbe konnte der Bundeswettbewerb und die Leistungsspange wieder in Präsenz stattfinden.

Im Fachgebiet Bildung konnten drei Veranstaltungen unter Einhaltung der gültigen Hygieneregeln, durchgeführt werden. Der A-Grundlagen Lehrgang in Kirberg, der Rechte- und Pflichtenlehrgang in Schupbach sowie das Seminar Sexuelle Gewaltprävention in Laubuseschbach. Diese Veranstaltungen wurden wieder in Bürgerhäusern im Landkreis durchgeführt und dies wollen wir auch in Zukunft so beibehalten. Hierfür ein Danke an die Gemeindeverwaltungen für die kostenfreie Nutzung der Häuser. Der Rechte- und Pflichtenlehrgang wird ab 2023 bei der Hessischen Jugendfeuerwehr im JFAZ in Marburg-Cappel stattfinden.

Da im Jahr 2022 kein Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager stattfinden konnte, wurde vom Fachgebiet Veranstaltungen als kleiner Ersatz ein Menschenkicker-Turnier in Villmar-Weyer angeboten. An diesem Turnier nahmen über hundert Teilnehmer aus den verschiedensten Jugendfeuerwehren teil. Das Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager 2023 wird vom 07. bis 11.06.2023 in Limburg stattfinden.

Im Fachgebiet Jugendforum konnten auch wieder Veranstaltungen angeboten werden.

Im Fachgebiet Zusammenarbeit wurden die Sitzungen des Kreisjugendrings besucht.

EIN BLICK IN DIE STATISTIK

Die statistischen Zahlen für das Jahr 2022 sind:

- ◆ 95 Jugendfeuerwehren
- ◆ 1177 Mitglieder (792 Jungen und 385 Mädchen)
- ◆ 200 Betreuer
- ◆ 2788 Stunden Feuerwehrtechnik
- ◆ 1678 Stunden allgemeine Jugendarbeit
- ◆ 2883 Stunden für die Ausbildung sowie Vor- und Nachbereitung der Übungen.
- ◆ 107 Tage Lager und Fahrten
- ◆ 3727 Stunden für Ausbildung der Betreuer in der Jugendfeuerwehr





Jahresbericht Fachbereich Jugend

EHRUNGEN IM JAHR 2022

Im Jahr 2022 wurde folgende Ehrungen vorgenommen:

♦ Ehrennadel der Kreisjugendfeuerwehr in Silber	9
♦ Ehrennadel der Kreisjugendfeuerwehr in Gold	4
♦ Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Bronze	32
♦ Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Silber	12
♦ Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Gold	15

DANK

Ein großes Dankeschön gilt allen Gönnern und Förderern der Kreisjugendfeuerwehr.

Danke allen Jugendwarten, Stellvertretern und Jugendgruppenleitern. Ihr seid diejenigen, die die Jugendfeuerwehren am Laufen halten. Danke für Euren unermüdlichen Einsatz!

Danke dem Kreisjugendfeuerwehrausschuss für die gute Zusammenarbeit!

Danke allen Stadt- und Gemeindebrandinspektoren, Wehrführern und Vorsitzenden unserer Mitgliedsfeuerwehren für ihre Unterstützung in der Jugendarbeit.

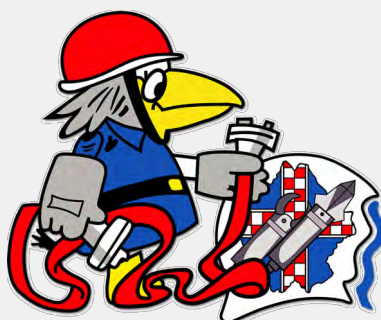
Ein ganz herzliches Dankeschön gilt Kreisbrandinspektor Georg Hauch mit seinen Kreisbrandmeistern und unserem Verbandsvorsitzenden Thomas Schmidt mit dem Verbandsvorstand und dem Verbandsausschuss.

Und natürlich möchte ich mich bei meinem Leitungsteam für die im letzten Jahr geleistete Arbeit und Unterstützung ganz herzlich bedanken – ohne Euch wäre Vieles nicht möglich. Danke!

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 06/2023)

Holger	Jung	Limburg-Eschhofen (Kreisjugendfeuerwehrwart)
Corinna	Sattler	Löhnberg-Oberhausen (Stellv. Kreisjugendfeuerwehrwartin)
Maurice	Kahlheber	Villmar-Weyer (Stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart)
Jana	Lehr	Selters-Niederselters (Schriftführerin)
Martin	Storch	Dornburg-Wilsenroth (Kassierer)
Tim	Ebeling	Beselich-Obertiefenbach (FB-Öffentlichkeit)
Manuel	Clemenz	Selters-Niederselters (FG Bildung)
Maurice	Kahlheber	Villmar-Weyer (FG Veranstaltungen)
Jonas	Wisser	Limburg-Staffel (FG Veranstaltungen)
Arndt	Preußer	Hünfelden-Kirberg (FG Wettbewerbe)
Klaus	Niederbacher	Weilmünster-Dietenhausen (FG Wettbewerbe)
Corinna	Sattler	Löhnberg-Oberhausen (FG Mädchen und Jugendarbeit)
Susanne	Klee	Bad Camberg-Würges (FG Begegnung)
Nina	Lückel	Weilmünster-Laubuseschbach (FG Jugendforum)
Stephan	Heidl	Weilmünster-Laubuseschbach (FG Zusammenarbeit)
Hannah	Clemenz	Selters-Niederselters (Jugendsprecherin)
Julian	Simon	Limburg (Jugendsprecher)

Holger Jung
Kreisjugendfeuerwehrwart





Jahresbericht Fachbereich Musik

Der Fachbereich Musik besteht aus folgenden Musikgruppen:

- ◆ Blasorchester der FF Brechen-Niederbrechen
- ◆ Blasorchester der FF Runkel-Dehrn
- ◆ Blasorchester der FF Villmar
- ◆ Musikzug der FF Brechen-Oberbrechen
- ◆ Fanfarenzug der FF Mengerskirchen
- ◆ Spielmannszug der FF Dornburg-Wilsenroth
- ◆ Sängerg. „Roter Hahn“ der FF Weilm-Rohnstadt
- ◆ Blasorchester der FF Mengerskirchen-Winkels
- ◆ Blasorchester der FF Selters-Haintchen
- ◆ Blasorchester der FF Waldbrunn-Ellar
- ◆ Musikzug der FF Hadamar-Oberzeuzheim
- ◆ Fanfarenzug der FF Weilmünster-Langenbach
- ◆ Spielmannszug der FF Weilburg

AKTIVITÄTEN

Bedingt durch die Corona Krise und der damit einhergehenden Einhaltung von Hygienevorschriften war es den Musikerinnen und Musiker der 13 Musikgruppen im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2022 nur bedingt möglich die gewohnte Probenarbeit zu bewältigen. Bei einigen Ständen gar die geeigneten Lokalisationen nicht zur Verfügung, sodass die Proben im Freien stattfinden mussten, solange die Witterung dies zuließ. Der Krise geschuldet wurden dementsprechend Veranstaltungen abgesagt bzw. konnten Aktivitäten nur dürftig durchgeführt werden, bei denen die musikalischen Fähigkeiten unter Beweis hätten gestellt werden können. Des Weiteren sind Auftritte und Veranstaltungen Einnahmequellen, die die Feuerwehrvereine in ihre Jahresrechnungen mit einplanen, um die Musikgruppen zu fördern und unterhalten zu können (Dirigentenkosten, Anschaffung von Notenmaterial etc.).

Im Laufe des restlichen Jahres konnte ein regelmäßiger Probenbetrieb wieder aufgenommen sowie geplante und noch ausstehende Auftritte wie Konzerte, Kirmesveranstaltungen etc. wieder durchgeführt bzw. wie vorgesehen aufgeführt werden.

Besonders zu erwähnen ist das 5. Kreisfeuerwehrmusikfest, dass am 25.06.2022 in Oberzeuzheim veranstaltet wurde. Rückblickend war es ein gelungenes Fest, bei dem die 7 teilnehmenden Musikgruppen durch ihr Spiel nicht nur sich selbst, sondern auch den Zuhörenden sehr viel Spaß bereiteten. In diesem Zusammenhang danke ich den Musikkameraden Oberzeuzheim und der FF Oberzeuzheim für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung.

Die gemäß der Geschäftsordnung des Fachbereiches Musik vorgeschriebene Dienstversammlung wurde aufgrund der Hygienevorschriften als Webkonferenz am 12.04.2022 online und eine weitere am 19.10.2022 im Feuerwehrhaus Oberbrechen durchgeführt.

Der Musikausschuss des Landesfeuerwehrverbandes Hessen bietet Veranstaltungen (Workshops, Lehrgänge, Musikstammtische etc.) online an, an denen interessierte Musikerinnen und Musiker per Video Zuschaltung nach vorheriger Anmeldung teilnehmen können.

Veranstaltungen auf Kreisebene können face to face durchgeführt werden. So wurde unter Teilnahme des MZ FF Oberbrechen und des BO FF Villmar in Verbindung mit dem Turngau Mittellahn im Mai 2022 ein D1 Lehrgang durchgeführt.

LANDESFEUERWEHRMUSIKVERSAMMLUNG

Die Landesfeuerwehrmusikversammlung fand am 17.07.2022 in Künzell (Gemeinde Fulda) statt. Hier wurde der scheidende und langjährige Landesstabführer Jochen Rietdorf für seine Verdienste für das Feuerwehrmusikwesen mit der Ehrenmedaille des LFV Hessen in Gold ausgezeichnet und in Anerkennung seiner langjährigen Tätigkeit zum Ehrenlandesstabführer ernannt. Als sein Nachfolger ist Alexander Eckhardt aus der Versammlung gewählt worden.

Tags zuvor am 16.07.2022 wurde im Anschluss an die durchgeführte Sitzung des Musikausschusses des LFV Hessen und der Kreisstabführer im Deutschen Feuerwehrmuseum in Fulda, mit einem Festakt das Jubiläum 60 Jahre Feuerwehrmusik in Hessen gefeiert. Der Museumsleiter Rolf Scharmberger und der Landesstabführer Jochen Rietdorf führten mit kurzweiligen Texten und Fotodokumentationen durch die Geschichte der Hessischen Feuerwehrmusik. Zwischen den Beiträgen wurden Musikstücke aus den jeweiligen Jahrzehnten vorgetragen.





Jahresbericht Fachbereich Musik

Zum Finale des Festaktes ist Jochen Rietdorf vom Präsidenten des LFV Hessen Dr. Ralf Ackermann mit dem Deutschen Feuerwehr Ehrenkreuz in Gold für seine langjährige Tätigkeit als Landesstabführer ausgezeichnet worden

DANK

Mein Dank gilt allen Musikerinnen und Musikern, die trotz der Corona – Krise ihr Interesse und aktives Engagement an der Musik in Ihren Musikgruppen nicht verloren haben und diese nach überstandener Pandemie weiter ausführen.

Ebenso danke ich dem Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes für die sehr gute Zusammenarbeit, ganz besonders dem Vorsitzenden Thomas Schmidt als Vertreter des Vorstandes im Fachbereich.

Benedikt Ibel

Sprecher Fachbereich Musik & Kreisstabführer





Jahresbericht Fachbereich Sterbekasse

Das Jahr 2022 ist wieder turbulenter wie die Jahre 2020 und 2021. Es ist aber bei uns noch ruhig. Die Feuerwehren müssen sich erst wieder an die Zeit mit Feuerwehr gewöhnen und in den Rhythmus kommen. Dadurch wurden in unseren Mitgliedsfeuerwehren nur sehr wenige Neuversicherungen und Mehrfachversicherungen abgeschlossen. Der Vorstand unserer STEKA hat sich zweimal getroffen. Die Jahreshauptversammlung konnten wir leider nicht durchführen. Da wir eine Versicherung sind, müssen wir alle fünf Jahre ein mathematisches Gutachten erstellen lassen und dies an den RP weiterleiten. Hiermit wird geprüft und sichergestellt, dass wir wirtschaftlich arbeiten. Diese Überprüfung hat bis ins neue Jahr gedauert. Das Gutachten ist positiv ausgefallen. Die STEKA Limburg-Weilburg aG darf wie bisher weitermachen. Es gibt zum Glück keine neuen Mitgliedsbeiträge. Im Jahr 2023 werden dann die Geschäftsjahre 2021 und 2022 zusammen verabschiedet.

ENTWICKLUNG

Wie uns unsere Aufsichtsbehörde, das Regierungspräsidium in Darmstadt versichert hat, ist unsere STEKA im Vergleich mit anderen Sterbekassen hervorragend aufgestellt und absolut zukunftsfähig. Trotz allem müssen wir weiterhin dafür sorgen, dass sich nicht nur die Versicherungsverhältnisse erhöhen, sondern auch neue Mitglieder hinzukommen.

Die Geschäftsführung ist vorbildlich, Bilanzen werden überpünktlich erstellt, der Beitragseinzug erfolgt pünktlich mit Vorankündigung und Auszahlungen werden innerhalb von wenigen Arbeitstagen abgewickelt. Ein Grund mehr, der STEKA Limburg-Weilburg aG das Vertrauen zu schenken.

RÜCKLAGEN

Unsere Rücklagen werfen hoffentlich bald wieder eine bessere Rendite ab, da wir gesetzlich verpflichtet sind, unsere Rücklagen, ohne jegliches Risiko anzulegen. Dadurch, dass wir ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit sind und nicht gewinnorientiert handeln, konnten wir in der Vergangenheit, insbesondere auch durch die sehr geringen Verwaltungskosten, mit einem unvergleichbaren Preis/Leistungsverhältnis dienen. Was uns allerdings die Zukunft bringt, liegt in den Händen unserer Mitgliedsfeuerwehren. Der Vorstand der STEKA und der Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e.V. bietet euch dafür jede nur denkbare Hilfe und Unterstützung an.

VERTRAGSAHLEN ZUM 31.12.2022

- ◆ 79 Sterbefälle
- ◆ 9 Abmeldungen
- ◆ 0 Ummeldungen
- ◆ 314 Zugänge

Gesamtmitglieder: 4.384 Mitglieder

DANK

Ein besonderer Dank gebührt den Sterbekassenverantwortlichen der Mitgliedswehren für die Werbung neuer Mitglieder und die Beitragseinzahlung. Den Vereinsvorsitzenden und Wehrführer/innen, dem Verbandsvorstand des KfV Limburg-Weilburg e.V., insbesondere dem für unsere STEKA zuständigen stellv. Verbandsvorsitzenden Michael Kintscher, dem Verbandsvorsitzenden Thomas Schmidt, sowie KBI Georg Hauch für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei der Mitgliederwerbung. Weiterhin bedanke ich mich bei unserem Geschäftsführer Niels Engelmann für die gute und schnelle Abwicklung der anfallenden Arbeiten. Dem Vorstand der STEKA Limburg-Weilburg aG, -Die Feuerwehrversicherung- für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wir werden weiterhin unserem Motto: "Steter Tropfen höhlt den Stein" treu bleiben.

Hier noch einmal der Hinweis auf unsere Webseite, auf der sich alle Formulare befinden:

www.steka-limburg-weilburg.de





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Jahresbericht Fachbereich Sterbekasse

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 06/2023)

Nadine	Lefèvre	Löhnberg (Sprecherin & Vorsitzende, 0163/6413505)
Thomas	Scholz	Mengerskirchen-Winkels (2. Vorsitzender)
Niels	Engelmann	Braunfels-Philippstein (Geschäftsführer, 0151/55744937)
Kim Julia	Heumann	Weilburg-Waldhausen (Schriftführerin, 0151/46538733)
Björn	Bink	Weilburg-Bermbach (Beisitzer, 0178 8119499)
Brigitte	Kintscher	Mengerskirchen-Dillhausen (Beisitzer, 0152/53297251)
Wulf	Weil	Weilmünster (Beisitzer, 0151/19523212)
Michael	Kintscher	Mengerskirchen-Dillhausen (zuständiges Vorstandsmitglied)

Nadine Lefèvre

Sprecherin Fachbereich Sterbekasse & Vorsitzende der STEKA Limburg-Weilburg VVaG





Jahresbericht Fachbereich Brandschutzerziehung/-aufkl.

Im Jahr 2022 konnten durch den Fachbereich Brandschutzerziehung (BrSE) wieder verschiedene **Seminare** für die Feuerwehren auf Kreisebene durchgeführt werden:

- ♦ 12.03.2022 Brandschutzerziehung Grundschule in Hadamar mit 10 Teilnehmern
- ♦ 08.10.2022 Löschtrainer, Anhänger BrSE, Häuser im GAZ mit 13 Teilnehmern
- ♦ 29.10.2022 Brandschutz im Haushalt in Waldhausen mit 13 Teilnehmern

Somit wurden insgesamt 36 Personen durch die Mitglieder des Fachbereich geschult. Wobei nicht unerwähnt bleiben sollte, dass vor der Corona-Pandemie zwischen 70 und 80 Personen in den durchgeführten Seminaren geschult wurden.

Für Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen, führten wir zudem am 10.09.2022 bei der Lebenshilfe in Limburg eine hierzu speziell zugeschnittene Brandschutzerziehung durch.

Der gemeinsame **Brandschutztag** des Fachbereich, der FF Limburg und der Schornsteinfeger-Vereinigung Limburg-Weilburg, fand am 24. September 2022 auf dem Europaplatz in Limburg statt. In unserem Infobereich zu dem Thema „Gefahren im Haushalt“ war das Interesse an Beratung sehr groß und wir konnten in vielen Gesprächen aufklären und Informationen weitergeben. Es war eine gelungene und erfolgreiche Brandschutz-Veranstaltung auf dem Europaplatz in Limburg.

An einem **Brandschutzforum des DFV**, am 11. und 12. November 2022 in Saarbrücken, nahmen die Fachbereichsmitglieder Ulrike Jung-Kloft, Sabine Bruns, Klaus Maletzki und Holger Thiel teil. An zwei Tagen wurden verschiedene Fachvorträge besucht und es konnten viele Anregungen und Ideen für die Arbeit in der Brandschutzaufklärung und der weiteren Gestaltung der Seminare gewonnen werden. Auch konnten wir mit Einzelnen der über 250 Teilnehmern des Forums Gespräche führen und Kontakte herstellen, um auch über die Landesgrenzen hinaus Neues zu erfahren.

Das **Jugendamt** unseres Landkreises unterstützten wir bei der Ausbildung bzw. Qualifizierung von Tagesmüttern/-vätern. Hier wurden von uns die Gefahren im Haushalt bzw. Alltagsgefahren aus Sicht des Brandschutzes vermittelt. Neben der Theorie, anhand einer PP-Präsentation, fand eine Unterweisung am FLT statt. An der Schulung am 04. November nahmen 6 Personen teil.

In 2022 wurden von den Mitgliedern des Fachbereich 20 Termine wahrgenommen und hierbei fast 770 Stunden geleistet. Diese Stunden wurden, neben der Zeit in den eigenen Feuerwehren, von den elf Fachbereichsmitgliedern geleistet.

AUSLEIHE

Die Modellhäuser können, wie auch der Feuerlöschtrainer und der BrSE-Anhänger, zur Aufklärungsarbeit vor Ort ausgeliehen werden. Die Ausleihe wird wieder mehr genutzt und so wurden in 2022 zu 13 Terminen kreisweit mit den Gerätschaften gearbeitet. Reservierung wie bisher bei Klaus Maletzki, unter Tel. 0171 4323056 bzw. Maletzki-Limburg@onlinehome.de oder bei dessen Abwesenheit auch beim Fachbereichssprecher Holger Thiel.

STATISTIK DER FEUERWEHREN IM LANDKREIS LIMBURG-WEILBURG

Es wurde die Florix-Software zur Auswertung genutzt. Von den 19 Städten und Gemeinden wurden nicht in allen Kommunen die Daten für die Brandschutzerziehung bzw. Aufklärung erfasst. Hier nun eine Auswertung der Statistik der Feuerwehren für die Brandschutzerziehung für 2022:

- ♦ In den Feuerwehren waren in der Brandschutzerziehung ca. 150 Personen tätig.
- ♦ Es wurden in 25 Kindergärten / Kindertagesstätten Brandschutzerziehung durchgeführt.

Auch in den Grundschulen fand die Brandschutzerziehung statt und es ergeben sich folgende Zahlen:

- ♦ An 36 Terminen wurden Kinder in den Grundschulen, in der Regel im 4. Grundschuljahr, unterwiesen.
- ♦ An einer weiterführenden Schule wurde Brandschutzaufklärung angeboten.

Die Brandschutzerziehung und -aufklärung wird von den meisten Feuerwehren sehr ernst genommen und vorangetrieben. Die einen in Tagesveranstaltungen, andere in Projektwochen. Ebenso wurde in Betrieben, Behinderteneinrichtungen, bei Vereinen und in Seniorenheimen Brandschutzaufklärungsveranstaltungen





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Jahresbericht Fachbereich Brandschutzerziehung/-aufkl.

angeboten. Insgesamt wurden 1270 Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Bereich Brandschutzerziehung und -aufklärung unterwiesen. Dies ist eine beachtliche Anzahl für das Jahr 2022, da uns Corona ja noch immer eingeschränkt hat.

SONSTIGES

Bei dem Thema „Mehr Feuerwehr in die Schule“ wird dies im Ehrenamt nicht zu leisten sein. Sicher gibt es im Landkreis einzelne Projekte, die mit viel Ehrgeiz und Engagement angestoßen und betrieben werden. Dies ist jedoch von vielen Feuerwehren nicht umzusetzen. Hier sind die politisch Verantwortlichen gefragt, um andere Lösungen, auch in Zusammenarbeit mit dem Landkreis, zu finden. Hauptamtliche Kräfte wäre hier eine Option für die Zukunft. Auch die Schaffung einer hauptamtlichen Stelle „Koordinator Brandschutzerziehung und -aufklärung“ bei der Kreisverwaltung wäre dringend umzusetzen.

PLANUNGEN FÜR DAS JAHR 2023

In 2023 soll die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortgeführt werden. Es werden wieder 4 Seminare angeboten, da bei der Abfrage für 2023 ein ausreichender Bedarf hierzu von den Feuerwehren gemeldet wurde. Damit unsere Arbeit weiterhin auf die Bedürfnisse der Feuerwehren zugeschnitten werden kann, sind wir auf Anregungen aus den Feuerwehren angewiesen und auch dankbar dafür. Positive, aber auch negative Kritik zeigt uns, ob unsere Angebote für die Feuerwehren genutzt werden.

DANK

Danken möchte ich den Mitgliedern des Fachbereich für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit, sowie das Verständnis der Partnerinnen/Partner für unsere gemeinsame Arbeit. Dank den Feuerwehren, bei denen wir die Seminare bzw. Treffen durchführen konnten und immer willkommen waren. Auch in der Zukunft sind wir auf diese Unterstützung angewiesen. Der Dank geht auch an den KfV Limburg-Weilburg, an der Spitze der Vorsitzende Thomas Schmidt und der gesamte Vorstand, für die materielle und ideelle Unterstützung. Auch unserem KBI Georg Hauch gilt mein Dank, der für unsere Anliegen und Belange immer ein offenes Ohr hat und uns jederzeit umfassend unterstützt.

Zum Schluss gebührt allen Brandschutzerziehern in den Feuerwehren ein herzliches Danke, für Eure unermüdliche Arbeit in der Brandschutzaufklärung, die Ihr neben Eurem täglichen Feuerwehrdienst leistet. Nutzt weiter das Angebot an Seminaren und Lehrgängen.

Macht auch in Zukunft weiter so, denn unsere Präventivarbeit zahlt sich aus. Die Zahl der getöteten und brandverletzten Kinder und Jugendlichen geht in Deutschland von Jahr zu Jahr zurück. Trotzdem müssen Jahr für Jahr allein in Deutschland mehr als 30.000 Kinder unter 15 Jahren mit Verbrennungen und Verbrühungen ärztlich versorgt werden. Ca. 6000 Kinder verletzen sich so schwer, dass sie stationär behandelt werden müssen.

BRANDSCHUTZERZIEHUNG und -AUFKLÄRUNG - Eine lebensrettende Aufgabe !

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 06/2023)

Holger	Thiel	Elbtal-Hangenmeilingen (Sprecher)
Fabienne-Denise	Brömel	Runkel-Hofen
Siegfried	Brömel	Runkel-Hofen
Sabine	Bruns	Limburg-Linter
Klaus	Griebel	Limburg-Linter
Enrico	Hartmann	Bad Camberg-Würges
Ulrike	Jung-Kloft	Limburg-Eschhofen (stellv. Sprecherin)
Max	Lanio	Hadamar-Niederhadamar
Klaus	Maletzki	Limburg-Linter
Thomas	Meffert	Bad Camberg-Würges
Hans-Jörg	Schmidt	Hadamar-Niederzeuzheim
Marco	Lehnert	Hadamar-Oberweyer (zuständiges Vorstandsmitglied)



Holger Thiel, Sprecher Fachbereich Brandschutzerziehung/-aufklärung





Jahresbericht Fachbereich Aus- und Fortbildung

Im Fachbereich haben sich im Jahr 2022 einige Änderungen ergeben. So sind Christoph Meuth als Lehrgangsleiter des Truppführerlehrgangs und Yannick Silbereisen als Lehrgangsleiter Atemschutz in den Fachbereich nachgerückt. Den Fachbereich verlassen hat Steve Elsemüller, der berufsbedingt in die USA ausgewandert ist. Hiermit möchten wir die Gelegenheit nutzen und dem ausgeschiedenen Kameraden Steve Elsemüller unseren „DANK“ für ihre Unterstützung des Fachbereichs zum Ausdruck bringen. Wir wünschen ihm für die private und berufliche Zukunft alles Gute.

Im Jahr 2022 sind die Planungen für die Seminare Notfalltüröffnung, Taktische Ventilation, Einsatzsimulation und Straßenverkehrsrecht in die Endphase eingetreten. Wir planen mit der Umsetzung der Seminare Notfalltüröffnung und Taktische Ventilation ab dem zweiten Halbjahr 2023. Die Umsetzung der beiden weiteren Seminare sind erst für Ende 2023 oder Anfang 2024 vorgesehen.

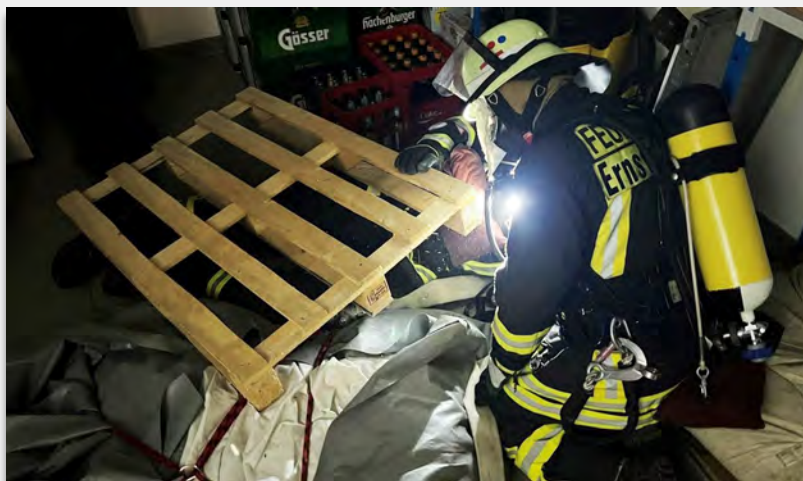
Die Seminar Atemschutznotfalltraining sowie alle weiteren Seminare des Fachbereichs sollen das offizielle Lehrgangsangebot des Landkreises ergänzen um das das Ausbildungsangebot abzurunden. Vier Seminare „Atemschutznotfalltraining“ konnte wir nach umfangreicher Vorplanung bereits gegen Ende 2022 durchführen. Starkes Interesse an dem Seminar zeigt uns, dass wir den Bedarf der Feuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg mit dem Angebot getroffen haben. Nachfolgend ein Bericht des Seminarleiters Oliver Schmidt zum Seminar Atemschutznotfalltraining.

ATEMSCHUTZ-NOTFALLTRAINING IM LANDKREIS LIMBURG-WEILBURG

Die Aufgaben der Feuerwehr haben in der Vergangenheit stetig zugenommen. Sie wird zu den vielfältigsten Einsätzen alarmiert, insbesondere dann, wenn jemand verunfallt oder in Not geraten ist und Hilfe benötigt. Bei all diesen Einsätzen hat das Retten von Menschenleben stets oberste Priorität. Um möglichst professionell retten und helfen zu können, werden die Einsatzkräfte zu den unterschiedlichsten Themen ausgebildet, nehmen regelmäßig an Fortbildungen und Übungen teil und werden materiell durch ihre Kommune ausgestattet. Doch was ist, wenn trotz alledem die Feuerwehr - speziell bei einem Einsatz unter Atemschutz - selbst in Not gerät? Wen kann sie rufen? Kurz und knapp gesagt: Die Feuerwehr wird sich in einer solchen Situation in der Regel selbst helfen müssen.

Zum Glück passiert es nicht allzu oft, doch wenn es zu einem Atemschutznotfall kommt, wird dieser mit ziemlicher Sicherheit für alle Beteiligten eine Extremsituation darstellen, bei der es von jetzt auf gleich um die Gesundheit und unter Umständen auch um das Leben einer oder mehrerer eingesetzter Kameradinnen und Kameraden geht.

»Der Sicherheitstrupp ist ein mit Atemschutzgeräten ausgerüsteter Trupp, dessen Aufgabe es ist, bereits eingesetzten Atemschutztrupps im Notfall unverzüglich Hilfe zu leisten.«



Dass nach FwDV 7 bei den meisten Atemschutzeinsätzen ein oder gar mehrere Sicherheitstrupps bereitgestellt werden müssen, ist wie auch die obenstehende Definition, jedem Atemschutzgeräteträger und jeder Führungskraft bekannt. Doch welche technischen und taktischen Möglichkeiten bestehen um den eigenen Kameradinnen und Kameraden Hilfe zu leisten, welche Hilfsmittel und spezielle Ausrüstung es gibt und wie diese angewendet wird, das geht aus dem einen Satz natürlich nicht hervor. Auch im Rahmen des Atemschutzgeräteträger-Lehrgangs werden diese Punkte in der Regel nur kurz angesprochen.

Um diese wichtige Lücke zu schließen bietet der KfV Limburg-Weilburg e.V. seit 2022 regelmäßig ein Atemschutz-Notfalltraining auf Kreisebene an. Das 1-tägige Training findet jeweils samstags im Feuerwehrhaus Laubuseschbach (Gemeinde Weilmünster) statt.

Nach der Begrüßung frischen die Teilnehmer*innen in einem kurzen Theorie-Teil zunächst ein paar wenige Inhalte aus dem Atemschutzgeräteträger-Lehrgang auf und lernen zusätzlich einige Grundlagen zum Thema Atemschutznotfall kennen. Nach dem Frühstück folgt dann auch schon die Praxis. Zuerst werden





Jahresbericht Fachbereich Aus- und Fortbildung



die Hilfsmittel und die spezielle Ausrüstung vorgestellt und die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten sowohl für den betroffenen Trupp als auch für den Sicherheitstrupp gezeigt. Danach geht es mit der Handhabung der Pressluftatmer, Lungenautomaten und Atemanschlüsse weiter. Gezeigt und geübt werden nicht „alltägliche“ Handgriffe, die bei einem Atemschutznotfall von größter Bedeutung sind. Im Anschluss hieran folgen mehrere Einsatzübungen, die unter sehr realen

Bedingungen durchgeführt werden. Während jeder Übung kommt es innerhalb des Angriffstrupps zu einem durch die Trainer inszenierten Atemschutznotfall. Welches Truppmitglied es wann und wie trifft, bleibt bis zum Eintritt des Notfalls für die Übenden unbekannt. Ist der Notfall eingetreten, gilt es für den betroffenen Trupp schnell zu reagieren und das zuvor erlernte anzuwenden. Gleiches gilt für den/die zur Hilfe anrückenden Sicherheitstrupp(s). Die realitätsnahe Inszenierung, die Durchführung der Rettung und nicht zuletzt das flexible reagieren und einwirken der Trainer auf den Übungsverlauf sorgt bei den Übenden für einen nicht zu unterschätzenden Stress- und Belastungspegel. Nach jeder Einsatzübung erfolgt eine Nachbesprechung, an der jeder Einzelne seine Eindrücke des zuvor erlebten schildert. Die bisher durchgeführten Trainings haben gezeigt, dass dies dabei hilft künftige Abläufe und Herangehensweisen, wenn nötig zielorientiert zu verändern und anzupassen. Damit die Teilnehmer*innen möglichst viele Eindrücke während des Trainings sammeln können, werden die Funktionen nach jeder Übung gewechselt. Zum Abschluss des Trainingstages erhalten die Teilnehmer*innen eine Teilnahmebescheinigung die es gestattet, das Atemschutz-Notfalltraining in den persönlichen Atemschutznachweis bzw. in Florix einzutragen. Zusätzlich werden auch die Vorgaben der FwDV 7 für die jährliche Unterweisung sowie die Einsatzübung unter Atemschutz erfüllt. Beides darf ebenfalls eingetragen werden.



Bedingungen durchgeführt werden. Während jeder Übung kommt es innerhalb des Angriffstrupps zu einem durch die Trainer inszenierten Atemschutznotfall. Welches Truppmitglied es wann und wie trifft, bleibt bis zum Eintritt des Notfalls für die Übenden unbekannt. Ist der Notfall eingetreten, gilt es für den betroffenen Trupp schnell zu reagieren und das zuvor erlernte anzuwenden. Gleiches gilt für den/die zur Hilfe anrückenden Sicherheitstrupp(s). Die realitätsnahe Inszenierung, die Durchführung der Rettung und nicht zuletzt das flexible reagieren und einwirken der Trainer auf den Übungsverlauf sorgt bei den Übenden für einen nicht zu unterschätzenden Stress- und Belastungspegel. Nach jeder Einsatzübung erfolgt eine Nachbesprechung, an der jeder Einzelne seine Eindrücke des zuvor erlebten schildert. Die bisher durchgeführten Trainings haben gezeigt, dass dies dabei hilft künftige Abläufe und Herangehensweisen, wenn nötig zielorientiert zu verändern und anzupassen. Damit die Teilnehmer*innen möglichst viele Eindrücke während des Trainings sammeln können, werden die Funktionen nach jeder Übung gewechselt. Zum Abschluss des Trainingstages erhalten die Teilnehmer*innen eine Teilnahmebescheinigung die es gestattet, das Atemschutz-Notfalltraining in den persönlichen Atemschutznachweis bzw. in Florix einzutragen. Zusätzlich werden auch die Vorgaben der FwDV 7 für die jährliche Unterweisung sowie die Einsatzübung unter Atemschutz erfüllt. Beides darf ebenfalls eingetragen werden.



Das Training bringt die Teilnehmenden dazu, sich gezielt mit dem Thema „Atemschutznotfall“ auseinander zu setzen und gibt ihnen theoretische und vor allem praktische Grundlagen an die Hand. Um diese Grundlagen so zu festigen und auszubauen, dass diese im Falle eines Falles innerhalb kürzester Zeit möglichst instinktiv abgerufen werden können, ist jedoch ein regelmäßiges Üben unter annähernd realen Bedingungen unerlässlich. Auch diese Erkenntnis sollen die Kameradinnen und Kameraden mitnehmen.

Das auf Kreisebene angebotene Atemschutz-Notfalltraining basiert inhaltlich auf einem Training, dass bereits vor einiger Zeit erarbeitet und bei den Feuerwehren der Gemeinde Weilmünster mehrfach durchgeführt wurde. Aufgrund der Übernahme des Konzepts, der





Jahresbericht Fachbereich Aus- und Fortbildung

Tatsache, dass sich schnell ein Team an Trainern gefunden hat und der spontanen Zusage der Gemeindebrandinspektoren Thorsten Pfeiffer und Björn Ruck sowohl das Feuerwehrhaus Laubuseschbach als Trainingsort als auch diverse Gerätschaften nutzen zu dürfen, verging von der ersten Idee des Fachbereichs Aus- und Fortbildung bis zum ersten Training nur kurze Zeit. Der KfV Limburg-Weilburg e.V. möchte sich auf diesem Wege bei allen Beteiligten, insbesondere auch bei der Feuerwehr Laubuseschbach sowie beim Leiter der Atemschutzwerkstatt der Feuerwehr Weilmünster, Jörg Scherber für die Unterstützung bedanken. Das erste Atemschutz-Notfalltraining auf Kreisebene fand am 12.11.2022 statt. Da die drei angebotenen Termine schnell ausgebucht waren, wurde kurzfristig noch ein zusätzlicher, vierter Termin realisiert. Die Rückmeldungen der bisherigen Teilnehmer*innen waren sehr positiv. Auch die Trainer sind sehr zufrieden und freuen sich auf die nächsten Trainings.

Ab 2023 können neben den 8 Atemschutzgeräteträger*innen zusätzlich auch noch 2 Führungskräfte, die während des Trainings nicht unter Atemschutz üben, am Atemschutz-Notfalltraining teilnehmen. Das Angebot soll ihnen die Möglichkeit geben, sich im Hinblick auf ihre Funktion als Gruppenführer, Zugführer bzw. Einsatzleiter mit dem Thema zu beschäftigen und einige Eindrücke zu sammeln.



Weitere Informationen und Termine zum Atemschutz-Notfalltraining gibt es auf der Internetseite des Kreisfeuerwehrverbands Limburg-Weilburg e.V.

Text: O. Schmidt, Bilder: O. Schmidt und L. Balbach

DANK

Bedanken möchten wir uns bei allen Kameradinnen und Kameraden im Landkreis Limburg-Weilburg, welche nach der langen „Corona-Zeit“ wieder die Ausbildung der Feuerwehren aufgenommen haben und viele Stunden Ihrer Freizeit für die Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden zur Verfügung stellen.

Unser Dank gilt auch allen Ausbildungsstandorten und dem Vorstand für die Unterstützung der Arbeit des Fachbereichs Aus- und Fortbildung.

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 06/2023)

Jürgen	Lang	Hünfelden-Kirberg (Sprecher)
Matthias	Dietz	Hadamar-Niederhadamar (Ausbildung Truppmann Teil 1)
Armin	Heberling	Weilburg-Ahausen (Ausbildung Sprechfunker)
Markus	Heinritz	Limburg (Ausbildung TH-VU)
Kai	Krebs	Hünfelden-Dauborn (Maschinisten)
Christoph	Meuth	Bad Camberg-Würges (Ausbildung Truppführer)
Oliver	Schmidt	Weilmünster (Ausbildung Absturzsicherung)
Yannick	Silbereisen	Limburg (Ausbildung Atemschutz und CSA)
Jürgen	Sieger	Selters-Haintchen (zuständiges Vorstandsmitglied)

Jürgen Lang
Sprecher Fachbereich Aus- und Fortbildung





Jahresbericht Fachbereich Ehren- und Altersabteilung

Die Tätigkeiten des Fachbereichs im abgelaufenen Jahr 2022 bestanden nach zwei von der Corona-Pandemie geprägten Jahre hauptsächlich in der Planung, Vorbereitung und Durchführung des traditionellen Frühschoppens für die Alterskameraden der Feuerwehren, der zweijährlichen Veranstaltung in Form eines Tagesausflugs und des traditionellen Altennachmittags der ehemaligen Feuerwehrführungskräfte.

Die Mitglieder des Fachbereichs Ehren- und Altersabteilung trafen sich im Jahr 2022 zu drei Sitzungen, in denen über Belange des Fachbereichs beraten sowie die Veranstaltungen für die Angehörigen der Ehren- und Altersabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren des Kreises vorbereitet wurden.

FRÜHSCHOPPEN DER ALTERSKAMERADEN

Im Rahmen des Kreisfeuerwehrverbandstags vom 18. Juni in Verbindung mit dem 125-jährigen Bestehen der FF Niederbrechen fand am Samstag, 19. August in der Kulturhalle der traditionellen Frühschoppen statt, an dem die Alterskameraden aus dem Landkreis teilnahmen.

Der Sprecher des Fachbereiches Franz-Josef Sehr und der Verbandsvorsitzende Thomas Schmidt begrüßten rund 30 Teilnehmer. Die Kameraden und Kameradinnen nehmen diese Treffen gerne zum Anlass, sich mit alten Freunden über die vergangenen Zeiten zu unterhalten.

VETERANENTREFFEN DER EHEMALIGEN FÜHRUNGSKRÄFTE

Wie jährlich bis zum Dezember 2019 – nur 2020 und 2021 durch die Corona-Pandemie unterbrochen – organisierte der Fachbereich die Vorbereitung und Durchführung des nunmehr seit 48 Jahren stattfindenden Altennachmittages für die ehemaligen Führungskräfte des KfV am Samstag, dem 10. Dezember 2022 in Runkel-Eschenau.

Der Fachbereich erstellte alle erforderlichen Einladungen. Es wurden insgesamt 100 Präsenttüten vorbereitet, die der bewährte Nikolaus Wolfgang Zernig wieder an die Alterskameraden und Mitwirkenden verteilte. Wie in den Vorjahren nahmen die alten Kameraden die Geschenktüten gerne entgegen. Die ältesten drei Kameraden wurden mit Präsenten vom Verbandsvorsitzenden Thomas Schmidt und Landrat Michael Köberle begrüßt. Dank der guten Vorbereitung und der freundlichen Betreuung durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Eschenau, wird dieser Altennachmittag stets zu einem besonderen Ereignis für die teilnehmenden ehemaligen Führungskräfte aus unserem Landkreis und die anwesenden Gäste.

Dieses Veteranentreffen findet seit dem Jahr 1974 statt. Das Eschenauer Dorfgemeinschaftshaus, welches von der Stadt Runkel stets kostenlos zur Verfügung gestellt wird, ist traditionell der Austragungsort.





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Jahresbericht Fachbereich Ehren- und Altersabteilung

PLANUNGEN FÜR DAS JAHR 2023

Im Jahr 2023 sind folgende Veranstaltungen geplant:

- ◆ Traditioneller Frühschoppen für die Alterskameraden der Feuerwehren in Verbindung mit der Kreisfeuerwehrverbandsversammlung in Weilmünster im Juli 2023
- ◆ Altennachmittag der ehemaligen Feuerwehrführungskräfte am Samstag, 9. Dezember 2023 um 14:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Eschenau

DANK

Mein Dank gilt allen Mitgliedern des Fachbereiches und unserem Kreisverbandsvorsitzenden Kamerad Thomas Schmidt. Dank und Anerkennung darf ich auch den Vertretern der Ehren- und Altersabteilungen der einzelnen kreisangehörigen Feuerwehren für ihre wertvolle Tätigkeit aussprechen.

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 06/2023)

Franz-Josef	Sehr	Beselich-Obertiefenbach (Sprecher)
Klaus	Datum	Selters/Ts.-Münster
Josef	Schmidt	Hadamar-Niederhadamar
Ernst	Schuster	Hadamar
Helmut	Thies	Bad Camberg
Jürgen	Sieger	Selters-Haintchen (zuständiges Vorstandsmitglied)



*Franz-Josef Sehr
Sprecher Fachbereich Ehren- und Altersabteilung*





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Jahresbericht Fachbereich Feuerwehrvereine

JAHRESRÜCKBLICK 2022

Im Jahr 2022 haben wir den Personalumbau des Fachbereichs weiter vorangetrieben. Einerseits verabschiedeten wir Thomas Wagenbach aus Waldbrunn-Ellar auf eigenen Wunsch. Gleichzeitig konnten wir uns personell verstärken.

Mit Birgit Willems aus Brechen-Niederbrechen und Eva Voll-Schäfer aus Hadamar-Oberweyer arbeiten nun zwei Kameradinnen mit, die jeweils Vereinsvorsitzende in Ihren Heimatwehren sind. Beide bringen durch Ihre ruhige und versierte Art wertvolle Expertise mit, die dem KfV und damit den Vereinen im Kreisgebiet zugutekommen.



Im Oktober veranstaltete unser Fachbereich eine Infoveranstaltung mit einem interessanten Themenmix. Neben Veranstaltungstipps und einem spannenden Praxisvortrag zum Thema SocialMedia in Feuerwehren konnte unser Fachbereichssprecher einen hochrangigen Redner engagieren.

Aus Oberursel war Dr. Christoph Müllerleile angereist, der in Fachkreisen als „Papst des deutschen Fundraising“ beschrieben wird. Der Redner gab spannende Einblicke und praktische Tipps zum Themengebiet „Spenden sammeln, Fördermittel holen“.

AUSBLICK 2023

Zum Erscheinungszeitpunkt dieser Berichtsmappe haben wir bereits mehrere große Aktivitäten angestoßen bzw. schon zum Abschluss gebracht. Darunter u. a. die alle 5 Jahre durchgeführte, große Erhebung der Mitgliederzahlen im kompletten Landkreis. Beim nächsten Mal berichten wir davon ausführlich.

DANKE SAGEN WIR ...

- ◆ Thomas Wagenbach für seine jahrelange Mitarbeit.
- ◆ Birgit Willems und Eva Voll-Schäfer für Ihren Eintritt in den Fachbereich.
- ◆ Vorstandsmitglied Holger Thiel für die kameradschaftliche Zusammenarbeit.
- ◆ den Mitgliedsvereinen für das gezeigte Interesse an unserer Arbeit.



MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 06/2023)

Roland	Schmidt	Weilmünster-Dietenhausen (Sprecher)
Jürgen	Hertzel	Limburg
Winfried	Martin	Hadamar-Oberweyer
Ralf	Müssig	Weilburg-Ahausen
Eva	Voll-Schäfer	Hadamar-Oberweyer
Birgit	Willems	Brechen-Niederbrechen
Holger	Thiel	Elbtal-Hangenmeilingen (zuständiges Vorstandsmitglied)

Roland Schmidt

Sprecher Fachbereich Feuerwehrvereine





Jahresbericht Fachbereich Kinderfeuerwehren

Das Jahr 2022 des Fachbereiches Kinderfeuerwehren war leider ebenfalls von der Corona-Pandemie geprägt. Dennoch sind auch weiterhin Neugründungen von Kinderfeuerwehren zu verzeichnen. Mit über 60 Kinderfeuerwehren kommen wir Jahr für Jahr unserem Ziel der flächendeckenden Kinderfeuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg mit kleinen Schritten ein Stück näher.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Kinderfeuerwehr richtet sich an Kinder im Alter von 6-10 Jahren, die sich in regelmäßigen Abständen, meist 14-tägig oder monatlich treffen, um auf vielfältige Weise einiges rund um das Thema Feuerwehr zu erleben. Auf spielerische Art und Weise lernen sie das Verhalten im Brandfall oder anderen Notsituationen wie bei Verkehrsunfällen o.ä. kennen. Ein Highlight bei den Kinderfeuerwehren sind insbesondere Wasserspiele. Ziel der Kinderfeuerwehren ist es zudem die Kreativität bei Bastelaktionen zu fördern oder die Sozialkompetenz und das Miteinander in diversen Gruppenspielen zu stärken. Eine Besonderheit sind die Auftritte der Kinderfeuerwehren bei Faschingsveranstaltungen, Krippenspielen oder Vereinsjubiläen. Die Ideen der einzelnen Kinderfeuerwehren sind vielfältig und abwechslungsreich. Dieses Jahr haben nur wenige Präsenztermine aufgrund der Corona-Pandemie stattfinden können. Der Schwerpunkt lag dieses Jahr auf Bastel- und Spielaktionen für zu Hause. Viele kreative Ideen haben sich die Kinderfeuerwehren einfallen lassen, um den Kontakt zu den Kindern zu halten und um ihnen ein bisschen Feuerwehr in den Alltag zu bringen. Insbesondere zu Weihnachten gab es dieses Jahr vielerorts besondere Geschenke für die Kinder der Kinderfeuerwehren. Ziel ist es, die Interessen der Kinder für die Feuerwehr zu wecken und sie mit Spaß durch ihre Zeit in der Kinderfeuerwehr zu begleiten. Einige Feuerwehren konnten bereits ihre ersten Mitglieder der Kinderfeuerwehren über die Zeit in der Jugendfeuerwehr nun in die Einsatzabteilung übernehmen. Wir freuen uns sehr, dass der tolle Erfolg der Kinderfeuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg auch in den Jugendfeuerwehren und Einsatzabteilungen sichtbar wird.

AKTIVITÄTEN

Die Aufgaben des Fachbereichs Kinderfeuerwehren sind vielseitig. Neben der Betreuung und dem Informationsaustausch der bestehenden Kinderfeuerwehren ist es uns zudem wichtig, die Feuerwehren bei ihren Überlegungen zur Neugründung einer Kinderfeuerwehr zu unterstützen. Für rechtliche Fragen oder Themen stehen die oben genannten Ansprechpartner/innen immer gerne zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es immer mehr Jubiläumsveranstaltungen der Kinderfeuerwehren und immer mehr Feuerwehren, die sich entschließen eine Kinderfeuerwehr zu gründen. Auch die kreisweite Abnahme des hessischen Kinderfeuerwehrabzeichens „Tatze 4“ wird vom Fachbereich Kinderfeuerwehren organisiert und angeboten. Zudem bieten wir immer wieder Workshops und Seminare für die Kinderfeuerwehrwartinnen und -warte sowie die Betreuerinnen und Betreuer an. In diesem Jahr musste das geplante Seminar 1. Hilfskurs für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen (Kinderfeuerwehren) leider erneut ausfallen. Unser Highlight jedes Jahr ist die Organisation und Durchführung eines Kinderfeuerwehrtages im Rahmen des Kreisjugendfeuerwehrezeltlagers Limburg-Weilburg. Dieses Jahr musste dieser ausfallen. Die Corona-Pandemie hat somit auch den Fachbereich Kinderfeuerwehren vor neue Herausforderungen gestellt und neue Ideen waren gefragt. Zudem lag im Jahr 2022 auch wieder der Schwerpunkt unserer Kinderfeuerwehren bei der Ideenfindung für die Übungsstunden @ Home zu unterstützen.

ABNAHME TATZE 4

Nach 2-jähriger Pause konnten wir dieses Jahr die Abnahme der Tatze 4 wieder machen. Die Abnahme fand in Waldernbach statt, im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der Jugendfeuerwehr. 14 Kinder haben erfolgreich an der Abnahme teilgenommen.

MITMACH-TAG

Der Mitmach-Tag ist eine Idee der Mitglieder der Projektgruppe Kinder in der Feuerwehr, die aus den Landesverbänden des DfV und der DJF stammen.

Beim dritten dezentralen Mitmach-Tag am 3. September 2022 drehte sich wieder alles um Kinder, die die Welt beim Spielen oder Forschen entdecken. Kinder basteln, spielen, experimentieren und eignen sich Wissen an - diesmal zum Thema Feuer.





Jahresbericht Fachbereich Kinderfeuerwehren

Kinderfeuerwehren waren aufgerufen, eine Mitmach-Aktion im Rahmen des Mitmach-Tages anzubieten. Durch die Pandemie waren auch in diesem Jahr Veranstaltungen nur mit den entsprechenden Hygieneregeln und behördlichen Auflagen möglich. Es gab vier denkbare Möglichkeiten, wie ein Mitmach-Tag 2022 aussehen konnte. So konnten einige der Aktionen gemeinsam in einer Gruppe oder mit den Eltern zu Hause durchgeführt werden. Die Varianten wurden in der Handreichung beschrieben.

In der Handreichung zum Mitmach-Tag waren zahlreiche Anleitungen, Ideen und Links enthalten, die zum Mitmachen anregen sollten.

Auf der Internetseite <https://jugendfeuerwehr.de/schwerpunkte/kinder-in-der-feuerwehr/mitmach-tag-fuer-kinder> wurden die Materialien zur Umsetzung und zur Öffentlichkeitarbeit eingestellt.

Einige Kinderfeuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg haben sich an der Aktion beteiligt und einen Mitmach-Tag angeboten.

VERBANDSVERSAMMLUNG 2022

Der Fachbereich Kinderfeuerwehren des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e.V. konnte dieses Jahr die Verbandsversammlung wieder in Präsenz stattfinden lassen, mit den Kinderfeuerwehrwartinnen und Kinderfeuerwehrwarten sowie den Betreuerinnen und Betreuern der Kinderfeuerwehren Limburg-Weilburg. Die Veranstaltung fand am 5. November 2022 in Mengerskirchen statt.

Auf der Tagesordnung der Versammlung standen die Themen Rückblick 2022 sowie Informationen aus dem Fachbereich, Aufstellung des Fachbereiches, Planungen 2023, Ideen-Austausch und Verschiedenes. In einem Art Workshop haben wir Ideen für die Gruppenstunden zu dem Thema Spiele und den Brandschutzanhänger vorgestellt.

Als Referent konnten wir Benjamin Neeb begrüßen, der als Notarzt im Landkreis tätig ist und viele Fragen zu Thema „Was ist zu beachten bei einem allergischen Schock“.

Danken möchten wir an dieser Stelle allen teilnehmenden Betreuer/innen der Kinderfeuerwehren für ihre Teilnahme.

AUSBLICK

Für das Jahr 2023 sind Erste-Hilfe-Lehrgänge, Kinderfeuerwehrtag sowie die Abnahme der Tatze 4 geplant.

DANK

Zum Schluss darf ich mich recht herzlich bei den Betreuerinnen und Betreuern der Kinderfeuerwehren für ihre herausragende Arbeit mit den Kleinsten unserer Wehren bedanken. In vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit und mit viel Vorbereitungszeit schafft ihr es, die Kleinsten für das Feuerwehrwesen zu begeistern. Die vielfältigen Ideen sind immer wieder bemerkenswert. Insbesondere die Corona-Pandemie hat in den letzten zwei Jahren ganz neue Ideen und Umsetzungskonzepte von den Betreuerinnen und Betreuern der Kinderfeuerwehren gefordert. War Kinderfeuerwehr @ Home in den Vorjahren doch noch undenkbar. Ebenso bedanke ich mich bei allen Feuerwehren, die sich dazu entschlossen haben eine Kinderfeuerwehr zu gründen. Gerne begleiten und unterstützen wir euch hierbei.

Ein besonderer Dank gilt allen Fachbereichsmitgliedern des Fachbereichs Kinderfeuerwehren für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich freue mich, dass ich durch alle Fachbereichsmitglieder sehr gut unterstützt werde.

Abschließend möchte ich mich auch im Namen meiner Fachbereichsmitglieder beim Vorstand des KfV Limburg-Weilburg, insbesondere bei dem für unseren Fachbereich zuständigen Betreuer des Vorstandes des Kreisfeuerwehrverbandes Christian Gros, bei dem Verbandsvorsitzenden Thomas Schmidt, seinen Stellvertretern Jürgen Sieger und Michael Kintscher, dem Kassierer Marco Lehnert, dem Pressesprecher Yannick Silbereisen sowie bei unserem Kreisbrandinspektor Georg Hauch für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung der Kinderfeuerwehren recht herzlich bedanken.





Jahresbericht Fachbereich Kinderfeuerwehren

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 06/2023)

Sarah	Michler	Mengerskirchen-Winkels (Sprecher/in)
Svenja	Steiof	Limburg-Ahlbach
Patrick	Kaninke	Mengerskirchen
Max	Lanio	Hadamard-Niederhadamar
Gabi	Schmitt	Beselich-Obertiefenbach
Christian	Gros	Weilburg-Odersbach (zuständiges Vorstandmitglied)

Maike Stein und Sandra Scherber haben die Mitarbeit im Fachbereich Kinderfeuerwehren zum 31.12.2021 aus zeitlichen und privaten Gründen beendet. Wir danken ihnen für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit und wünschen beiden für die Zukunft alles Gute. Gabi Schmitt und Patrick Kaninke dürfen wir als neue Mitglieder im Fachbereich begrüßen.

Sarah Michler

Sprecherin Fachbereich Kinderfeuerwehren





Jahresbericht Fachbereich Feuerwehrsport

Der Fachbereich Feuerwehrsport des Kreisverbandes Limburg-Weilburg konnte mit der abklingenden Pandemie einige Aktivitäten durchführen. Leider ist das Jugendfeuerwehr Zeltlager auf 2023 verschoben worden und dadurch haben wir keine Feuerwehr-Fitnessabzeichen-Jugend abnehmen können.

AKTIVITÄTEN 2022

- ♦ Am 13.06. konnten wir eine Sitzung auf meiner Terrasse durchführen.
- ♦ Am 07.07. haben wir am „Autofreies Weital“ teilgenommen.
- ♦ Am 04.09. war die Abnahme der 20 km Radstrecke und der 5000 m Lauf in der Guntersau in Weilburg.
- ♦ Am 29.09. hatten wir in der Turnhalle Limburg die Abnahme Parcours, Klimmzüge, Beugehang, Dummyziehen und Bankdrücken.

DEUTSCHES FEUERWEHR-FITNESSABZEICHEN (DFFA)

Auch in diesem Jahr wurden Abnahmen bezüglich des Deutschen Feuerwehr Fitness Abzeichens DFFA durchgeführt bei denen folgende Resultate erzielt wurden:

- ♦ Fitnessabzeichen in Silber 3 Erwachsene
- ♦ Fitnessabzeichen in Gold 3 Erwachsene



PLANUNGEN 2023

2023 wollen wir wieder einen Sporttag in Obertiefenbach anbieten.

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 06/2023)

Stefan	Schmitt	Limburg (Sprecher)
Daniel	Krankenhagen	Hadamard-Oberzeuzheim
Manfred	Mroß	Dornburg-Wilsenroth
Kurt	Reischl	Merenberg-Barig-Selbenhausen
René	Schultheis	Beselich-Obertiefenbach
Bernhard	Stein	Mücke
Thomas	Schmidt	Merenberg (zuständiges Vorstandmitglied)

Die Mitarbeiter des FB Feuerwehrsport sind persönlich, telefonisch oder per E-Mail erreichbar und freuen sich über regen Austausch.

Stefan Schmitt

Sprecher Fachbereich Feuerwehrsport





Jahresbericht Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit

Neben der ständigen Pflege des Webauftrittes, der Facebook-Seite sowie der Erstellung von KfV-Infos hat sich der Fachbereich zu einer Online-Sitzung getroffen, um die Aktivitäten abzustimmen und zu besprechen.

Nach wie vor verhinderte die Corona-Pandemie die Durchführung von diversen Veranstaltungen. In Sachen Medienerstellung und Informationsverteilung konnten wir unsere Aufgaben erfüllen. Die schon länger geplanten Seminare, wie "Fotografieren von Einsatzsituationen und bei Nacht" und „MS-Publisher“ mussten leider abgesagt werden.

KFV-ZEITSCHRIFT „MARTINSHORN“

Auch im Jahr 2022 war eine der Haupttätigkeiten des Fachbereiches die Vorbereitung, Sammlung, Durchsicht und Aufarbeitung von Artikeln für die beiden Ausgaben der KfV-Zeitschrift. Insgesamt erfreut sich das Mitteilungsblatt des KfV großer Beliebtheit, was sich in der großen Anzahl von eingereichten Artikeln widerspiegelt.

Wie bereits im vergangenen Jahren 2020 und 2021 wurde aufgrund mangelnder Einreichung von Berichten auf die Herausgabe der Ausgabe 2/2022 verzichtet.

Daher wurden nur nachfolgende Ausgabe erstellt:

- ♦ Martinshorn - Jahrgang 33 - Ausgabe 1 - 01.04.2022

Das „Martinshorn“ wurde zum Ausgabetermin in einem Umfang von 22 Artikeln auf 19 Seiten an alle Feuerwehren des Landkreises und an weitere Personen aus Politik, Wirtschaft und Verbänden versandt. Der Fachbereich erledigte diese Redaktionsaufgaben an einem Besprechungstermin, anschließenden Korrekturen und nachgeordneten technischen Umsetzungsarbeiten.



Die Einsendung von Artikeln und der zugehörigen Fotos für die Folgeausgaben ist online über den Webauftritt in der Rubrik „Interaktiv“ oder über <http://martinshorn.kreisfeuerwehrverband.net> möglich.

Für die Frühjahrsausgabe ist eine Einreichung bis spätestens 28. Februar und für die Herbstausgabe bis spätestens 31. August des jeweiligen Kalenderjahres möglich. Es kann aus dem Einsatzbereich, aus den Kinder- oder Jugendfeuerwehren bzw. aus dem Vereinsleben der Feuerwehren sowie aus sonstigen Ereignissen mit Feuerwehrbezug berichtet werden. Historische Beiträge aus dem Brandschutzgeschehen sind ebenso willkommen. Die Ausgabetermine sind jeweils der 1. April und der 1. Oktober.

KFV-Infos

Im Jahr 2022 wurden folgende 9 KfV-Infos erstellt und verschickt:

- ♦ KfV - Info 105 - VHS-Kurse "Fit fürs Ehrenamt"
- ♦ KfV - Info 106 - Hüpfburg gefällig?
- ♦ KfV - Info 107 - Kreisjugendfeuerwehrlager
- ♦ KfV - Info 108 - VHS-Kurse "Fit fürs Ehrenamt"
- ♦ KfV - Info 109 - Deutsches Feuerwehrfitnessabzeichen (DFFA)
- ♦ KfV - Info 110 - Logo für Jubiläum gesucht
- ♦ KfV - Info 111 - Fortbildung "Atenschutz-Notfalltraining"
- ♦ KfV - Info 112 - Infoveranstaltung für Feuerwehrvereine
- ♦ KfV - Info 113 - Mitarbeiter*innen im Landesfeuerwehrverband Hessen gesucht

INTERNETAUFTRITT

Ein weiterer Schwerpunkt ist die fortlaufende Aktualisierung der KfV-Internetpräsentation und des Facebook-Auftrittes, welche primär von folgenden Personen betreut werden: Bernd Rempel (Sprecher FB Öffentlichkeitsarbeit), Yannick Silbereisen (Pressesprecher) und Marc Rempel (FB Öffentlichkeitsarbeit).





Jahresbericht Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit

Hierdurch wird dauerhaft ein sehr hoher Informations- und Aufmerksamkeitsgrad bezüglich der Aktivitäten unseres Kreisverbandes und der angeschlossenen Feuerwehren erreicht.

Nachfolgend einige Daten zu der Webseite:

- Laut der Statistik unseres Providers hatten wir über **580.000 Besuche**, das sind pro Tag im Schnitt ca. **1.590 Besuche**.
- Über **2,7 Mio. Seiten-Zugriffe** insgesamt, das sind pro Tag im Schnitt ca. **7.400**.
- Über **17,5 Mio. Datei-Zugriffe (Hits)** wurden verzeichnet.
- Über **190 Gigabyte an Daten** wurden auf unserem Server des KfV und der KfJ bewegt.
- Am meisten Besucher wurden im **Oktober** mit über **57.000** gezählt.
- Die meisten Seiten-Zugriffe waren im **Mai** mit über **586.300**.
- ♦ Von denen im Laufe des Jahres auf der Startseite veröffentlichten **Einzel-Artikeln** wurden am meisten aufgerufen: "[Klarstellung der Feuerwehr zum Umzug in Limburg](#)" mit **1.750 Zugriffen**, "[Neubau verdrängt Veranstaltungen auf Marktplatz](#)" (**1.600**) und "[Im rechten Moment am rechten Fleck](#)" mit **1.390 Zugriffen**.
- ♦ Unsere Infoseite zur aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie "[COVID-19: Aktuelle Fallzahlen und Infos für Einsatzkräfte](#)" wurde seit der Einrichtung im Jahr 2020 insgesamt **5.456** mal aufgerufen.
- ♦ Die Startseite unserer **Imagekampagne [STEIG-EIN!](#)** wurde seit der Einrichtung am 04.09.2014 insgesamt **235.200** mal aufgerufen.
- Im Laufe des Jahres haben wir **978 neue Artikel** zur Information der Bevölkerung und der Feuerwehren in unserem Landkreis online gestellt. Das sind im Schnitt **täglich ca. 2,6 neue Artikel**.
- Der Webaufritt ist somit seit 01.08.2008 auf **16.570 Seiten** angewachsen.
- ♦ Bei vielen Feuerwehr-Suchbegriffen wird unser Webaufritt in [Google](#) je nach Suchbegriff **unter den ersten 5 Treffern** angezeigt.

Weitere statistische Zahlen seit Überarbeitung des Webaufrittes im Aug 2008:

- ♦ Von den **Bereichen** sind am meisten beliebt: "[Bildergalerie](#)" mit **686.528 Zugriffen**, "[Übungsfragebögen - Teste Dein Wissen!](#)" (**355.434**), "[Feuerwehrspiele](#)" (**184.386**) und "[Notfall - Was tun](#)" (**176.227**).

Zur besseren Übersicht wurde eine Aufteilung des Downloadbereiches, den wir seit 01.01.2017 zusammen mit dem Nassauischen Feuerwehrverband (NFV) gestalten, vorgenommen. Es gibt nunmehr die Rubriken „Downloadportal KfV“ für die intern wichtigen Downloads und „Downloadportal allgemein“ für die überörtlich interessanten Downloads im Rahmen des gemeinsamen Downloadbereiches mit dem NFV. Nachfolgend die statistischen Zahlen für den Downloadbereich:

- ♦ Dieser enthält aktuell **2.284 Dokumente**.
- ♦ Laut der Statistik unseres Providers hatten wir hier über **25.000 Besuche**.
- ♦ Im Laufe des Jahres wurden dort über **63 Gigabyte an Daten** heruntergeladen.
- ♦ Seit Einrichtung am 01.01.2017 wurden die Dokumente bisher **1.390.100** mal heruntergeladen.

SONDERSEITE ZU SARS-COV-2

Die seit März 2020 eingerichtete Sonderseite zur Information der Feuerwehren mit den jeweils aktuellen Übersichten über die wichtigsten Infos zur Corona-Pandemie wurde auch im Jahr 2022 zyklisch angepasst und aktualisiert. Dies, da es laut dem Bundesfeuerwehrarzt eine der Führungsaufgaben ist, sich regelmäßig Informationen zu beschaffen, um die Lage einzuschätzen. So konnten die Führungs- und Einsatzkräfte jeweils auf einen umfassenden aktuellen Überblick über die Corona-Lage und die wichtigsten Infos zurückgreifen, die in der Regel als Download zur Verfügung gestellt wurden.





Jahresbericht Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit

FACEBOOK

Die Artikel auf unseren Webseiten werden auch in unserem Facebook-Auftritt des KfV unter <https://www.facebook.com/LW112> gepostet. Viele Postings der Feuerwehren unseres Landkreises sowie auch Kurzberichte und weitere interessante Postings rund um das Thema Feuerwehr teilen wir in unserem Facebook-Auftritt. So findet man in unserem Facebook-Auftritt stets aktuelle Infos rund um die Feuerwehren.

- ♦ Am 1. Januar startete der Auftritt mit **2.098 Abonnenten** ins neue Jahr.
- ♦ Zum Jahresende am 31. Dezember konnten wir **2.510 Abonnenten** verzeichnen.



PLANUNGEN FÜR DAS JAHR 2023

Auch im Jahr 2023 sind wieder zwei Ausgaben des „**Martinshorn**“ vorgesehen. Die für Ausgabe 2/2022 vorgesehenen Artikel werden in die Ausgabe 1/2023 übernommen. Einen hohen Stellenwert wird die Gewährleistung des hohen Niveaus des Web- und des Facebook-Auftrittes haben.

Bisher wurden keine konkreten Termin-Planungen zur Durchführung von Seminaren unternommen.

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Um die Öffentlichkeitsarbeit des KfV auch für die Zukunft fit zum machen, suchen wir ehrenamtlich engagierte Kameradinnen und Kameraden aus unseren Einsatz-, Ehren- und Altersabteilungen, Musikgruppen, Feuerwehrvereinen sowie Kinder- und Jugendfeuerwehren für folgende Bereiche:

- ♦ INTERNETAUFTTRITT GESTALTEN UND ADMINISTRIEREN
- ♦ SOZIALE MEDIEN (FACEBOOK, INSTAGRAMM & CO.)
- ♦ OFFICE 365 EINRICHTEN UND ADMINISTRIEREN
- ♦ MICROSOFT PUBLISHER® ANWENDEN UND SCHULEN.

Es ist geplant für jeden der vorstehenden Bereiche ein engagiertes Team zu bilden, um einen überregionalen Wissensaustausch untereinander und die Unterstützung des KfV und der Feuerwehren des Landkreises zu gewährleisten.

Wir freuen uns über jede Interessensbekundung per E-Mail mit Angaben in welchem der Bereiche du mitarbeiten möchtest an: oeffentlichkeitsarbeit@kreisfeuerwehrverband.net

DANK

Mein Dank gilt den Mitgliedern des Fachbereiches, dem zuständigen Vorstandsmitglied Yannick Silbereisen, unserem Kreisverbandsvorsitzenden Thomas Schmidt sowie dem Vorstand und Verbandsausschuss. Danke auch an die Feuerwehren, die uns bei unseren Arbeiten oder bei der Durchführung von Veranstaltungen unterstützt haben. Dank und Anerkennung darf ich auch allen Einreichern von größtenteils sehr interessanten Beiträgen und aussagekräftigen Fotos sowohl für den Internetauftritt, wie auch für das Martinshorn aussprechen.

MITGLIEDER DES FACHBEREICHES (STAND 06/2023)

Bernd	Rompel	Limburg-Lindenholzhausen (Sprecher)
Tim	Ebeling	Beselich-Obertiefenbach
Thomas	Grimberg	Weilmünster-Wolfenhausen
Marc	Rompel	Limburg-Lindenholzhausen
Birgit	Storch	Dornburg-Wilsenroth
Sebastian	Zeiler	Elbtal-Hangenmeilingen
Yannick	Silbereisen	Limburg (zuständiges Vorstandsmitglied)

Bernd Rompel
Sprecher Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Jahresbericht Dialogtrainer-Team

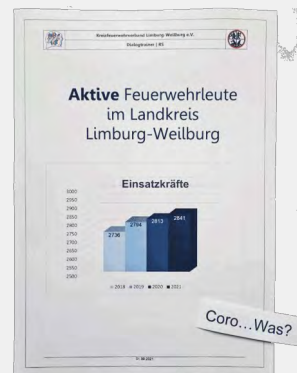
WAS WIR MACHEN

Wir werden immer dann angefragt, wenn eine einzelne Wehr oder eine Kommune Personalsorgen in der Feuerwehr hat. Unsere Dienstleistung umfasst folgende Stufen:

- 1) Beratung der Feuerwehr plus Bürgermeister
- 2) Impulsvortrag und Training
- 3) Begleitung von Aktionen für die Personalgewinnung
- 4) Dauerhafte Unterstützung beim Personalerhalt

IMPRESSIONEN VOM DIALOGTRAINING

Nachfolgend ein paar Bilder vom Dialogtraining in Waldhausen.



MITGLIEDER DES DIALOGTRAINER-TEAM'S (STAND 06/2023)

Roland	Schmidt	Weilmünster-Dietenhausen (Leiter)
Stephan	Heidl	Weilmünster-Laubuseschbach
Sabina	Heil	Beselich-Niedertiefenbach
Kim	Heumann	Weilburg-Waldhausen
Bernd	Rompel	Limburg-Lindenholzhausen
Marc	Schäfer	Beselich-Obertiefenbach
Thomas	Schmidt	Merenberg
Franz-Josef	Sehr	Beselich-Obertiefenbach

Roland Schmidt
Leiter Dialogtraining





Jahresbericht Ernst-Joeres-Feuerwehrstiftung

JAHRESRÜCKBLICK 2022

Im Geschäftsjahr 2022 fanden zwei Sitzungen des Vorstandes statt:

- ◆ 10.01.22 und 09.05.22.

Weitere Sitzungen waren für den 24.10.22 und 05.12.22 geplant, welche jedoch nicht durchgeführt werden konnten. Hierin sollte auch über den ersten Unterstützungsantrag an die EJFS entschieden werden. Dies muss nun auf der ersten Sitzung im Jahr 2023 nachgeholt werden.

Wegen der allgemeinen Terminfülle durch nachgeholte wegen Corona ausgefallene Veranstaltungen hat der Vorstand sich entschieden, in 2022 keine eigene Stiftungsveranstaltung durchzuführen.

Die Bewerbung zur „Feuerwehr des Monats“ war bislang nicht erfolgreich. Nach informeller Mitteilung aus dem HMdIS ist auch keine Ehrung zu erwarten.

Für die Stiftung wurde am 01.08.2022 die Steuererklärung via ELSTER abgegeben; nach der Rückmeldung des Finanzamtes Gießen am 19.09.2022 wurde die Prüfung der Gemeinnützigkeit zurückgestellt bis die Unterlagen für das Geschäftsjahr 2022 eingegangen sind.

Zum Ende des Berichtsjahres waren noch nicht abgeschlossen:

- ◆ Erstellung einer Spendenbox
- ◆ Erstellung eines Flyers
- ◆ Jährlicher Austausch mit den anderen hessischen Feuerwehrstiftungen

TRANSPARENZ NACH INNEN

Die rechtlich nicht vorgeschriebene Kassenprüfung des Geschäftsjahres 2021 fand am 13.04.2022 im Rahmen der allgemeinen Kassenprüfung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg statt. Der Vorstand hatte sich hierzu wie auch zur Veröffentlichung des Kassenberichtes, des Kassenprüfberichtes und des Jahresberichtes des Vorsitzenden im Rahmen der KfV-Berichtsmappe entschieden, um ein größtmögliches Maß an Offenheit über die Stiftungsgeschäfte zu praktizieren.

TRANSPARENZ NACH AUSSEN

Alle Vorstandsmitglieder wurden in das digitale Transparenzregister eingetragen.

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

Eine personelle Veränderung gab es im Kuratorium:

- ◆ Sarah Michler als Vertreterin für die Kinderfeuerwehren gehört in der Nachfolge von Maïke Stein seit dem 24.05.2022 dem Kuratorium an.

Herzlichen willkommen!

GREMIEN

Zum 31.12.2022 gehörten den Gremien der Ernst-Joeres-Feuerwehrstiftung Limburg-Weilburg an:

VORSTAND

- ◆ der Vorsitzende der Stiftung und Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. (KfV) Thomas Schmidt
- ◆ der stellvertretende Vorsitzende der Stiftung und stellvertretende Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. Michael Kintscher
- ◆ der Vermögens- und Kassenverwalter der Stiftung und stellvertretende Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. Jürgen Sieger
- ◆ die Vorsitzende der Kreisversammlung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes Silvia Scheu-Menzer
- ◆ der Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg Michael Köberle



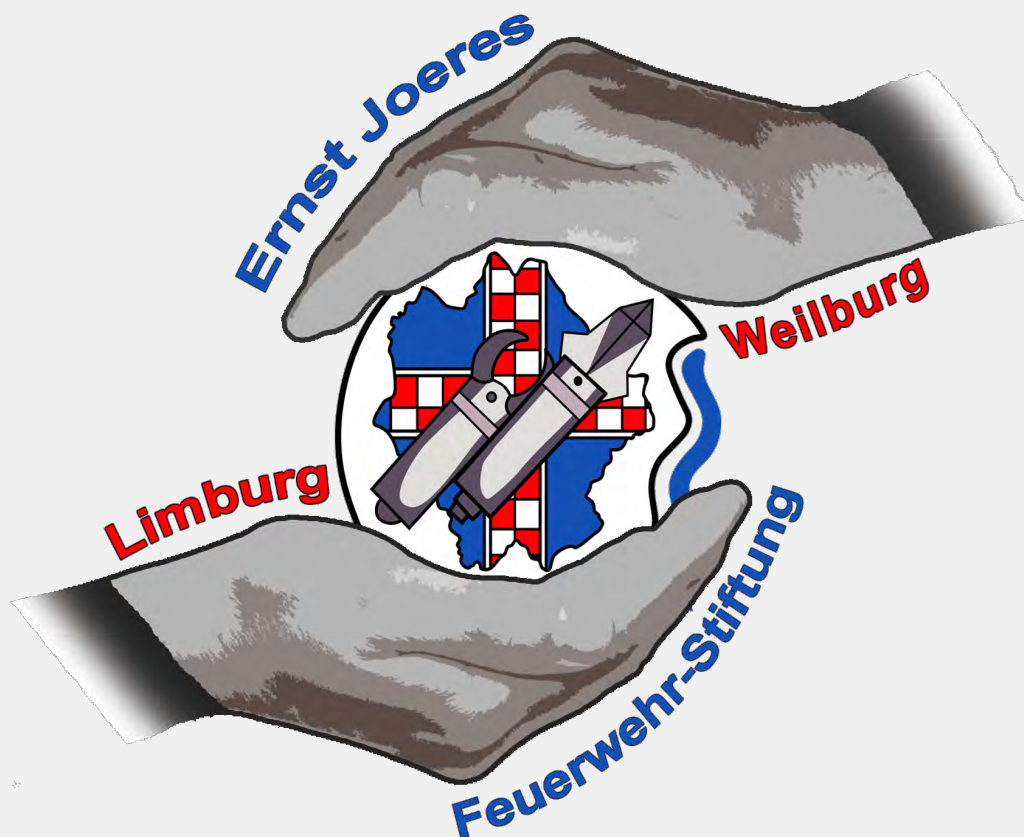


Jahresbericht Ernst-Joeres-Feuerwehrstiftung

KURATORIUM

- ◆ Gründungstifter Dirk Joeres (gleichzeitig Vorsitzender)
- ◆ Gründungstifter Freiwillige Feuerwehr Weyer e. V. vertreten durch Herrn Erol Lintner
- ◆ Kreisbrandinspektor des Landkreises Limburg-Weilburg Georg Hauch (gleichzeitig Schriftführer)
- ◆ Präsident der Industrie- und Handelskammer Limburg Ulrich Heep
- ◆ Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Limburg-Weilburg Wolfram Uhe
- ◆ Vorsitzender des Kreistages Joachim Veyhelmann
- ◆ Erster Kreisbeigeordneter des Landkreises Limburg-Weilburg Jörg Sauer
- ◆ Kreisjugendfeuerwehrwart Holger Jung
- ◆ Sprecherin des KfV-Fachbereichs Kinderfeuerwehren Sarah Michler
- ◆ Sprecher des KfV-Fachbereichs Ehren- und Altersabteilung Franz-Josef Sehr (gleichzeitig stv. Vorsitzender)
- ◆ Sprecher des KfV-Fachbereichs Feuerwehrvereine Roland Schmidt
- ◆ Kreisstabführer Benedikt Ibel

Thomas Schmidt
Vorsitzender





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Kassenbericht KfV Geschäftsjahr 2022

Einnahmen:	Haushaltsvoranschlag 2022	Jahresrechnung 2022
Verbandsbeiträge der Städte und Gemeinden	31.000,00 €	30.974,94 €
Zuschüsse	1.000,00 €	
Zinserträge	0,00 €	
Sonstige Einnahmen und Erträge	6.000,00 €	1.411,18 €
Spenden	2.500,00 €	1.730,00 €
Vermietung Gerätschaften Brandschutzerziehung	500,00 €	380,00 €
Durchlaufende Posten Aus- u. Fortbildung		
Gesamt-Einnahmen	41.000,00 €	34.496,12 €
Ausgaben:	Haushaltsvoranschlag 2022	Jahresrechnung 2022
Beiträge an übergeordnete Verbände	10.000,00 €	10.063,60 €
Entschädigung des Vorstandes	1.700,00 €	1.700,00 €
Fachbereich Jugend		
Fachbereich Musik	600,00 €	335,41 €
Fachbereich Aus- und Fortbildung	1.500,00 €	905,81 €
Fachbereich Brandschutz-Erziehung	2.400,00 €	2.064,93 €
Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit	500,00 €	90,00 €
Fachbereich Kinderfeuerwehren	1.800,00 €	1.508,58 €
Fachbereich Feuerwehrsport	300,00 €	80,00 €
Fachbereich Ehren- und Altersabteilung	2.900,00 €	2.868,00 €
Fachbereich Feuerwehrvereine	800,00 €	734,00 €
Fachbereich Sterbekasse	100,00 €	48,55 €
Arbeitskreis Dialogtraining	1.000,00 €	1.041,09 €
Leistungsübungen	1.000,00 €	500,00 €
Dienst- und Schutzkleidung	1.000,00 €	849,73 €
Reisekosten	3.000,00 €	727,30 €
Ehrungen, Geschenke	1.500,00 €	1.518,12 €
Sonstige Geschäftskosten (Büromaterial, Porto, Gebühren)	5.000,00 €	3.448,55 €
Beiträge und Versicherungen	400,00 €	257,97 €
Sitzungen, Feuerwehrjubiläen, Verbandstage	2.200,00 €	2.204,80 €
weitere Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	2.000,00 €	950,00 €
Sonstige Ausgaben	2.500,00 €	300,00 €
Zuschuss KfV Limburg-Weilburg e.V. für EJFS	1.000,00 €	1.000,00 €
Durchlaufende Posten Aus- u. Fortbildung		
Gesamtausgaben	43.200,00 €	33.196,44 €

Eventuelle Deckungslücken zwischen Einnahmen und Ausgaben werden aus Rücklagen finanziert.

Alle Ausgabenposten sind gegenseitig deckungsfähig.





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Kassenbericht KfV Geschäftsjahr 2022

Zusammenstellung des Kassenberichtes 2022:

Übertrag aus 2021	58.729,47 €
Einnahmen 2022	34.496,12 €
	93.225,59 €
./. Ausgaben 2022	33.196,44 €
Bestand am 31.12.2022	60.029,15 €

Aufteilung des Kassenbestandes:

Barkasse	0,00 €
Girokonto KSK Weilburg Nr. 100010412	20.286,85 €
Aktiv Spar Konto KSK Weilburg Nr.: 15507825	39.742,30 €
N.N.	0,00 €
Festgeldkonto KSK Weilburg; Nr.: 220561948	0,00 €
Gesamt	60.029,15 €

Zusammenstellung des Kassenberichtes der Kreisjugendfeuerwehr 2022:

Übertrag aus 2021	4.936,80 €
Einnahmen 2022	18.352,50 €
	23.289,30 €
./. Ausgaben 2022	17.790,98 €
Bestand am 31.12.2022	5.498,32 €

Gesamtbestand am 31.12.2022		65.527,47 €
-----------------------------	-------	-------------

Aufgestellt:

Oberweyer, im Januar 2023


Marco Lehnert -Kassenverwalter-





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Kassenbericht EJFS Geschäftsjahr 2022

Kassenbericht EJFS 2022

Kontostand am 31.12.2021	85.662,00 €	
Tagesgeldkonto am 31.12.2021	20.000,10 €	
Stand am 31.12.2021	105.662,10 €	105.662,10 €

Ausgaben

Verwarentgelt	16,12 €	
Mitgliedsbeitrag Bundesverband Deutsche Stiftungen	150,00 €	
Kontoführungsgebühren	72,67 €	
Ausgaben 2022 gesamt	238,79 €	-238,79 €

Einnahmen

Spende	100,00 €	
Spende	2.500,00 €	
Spende	2.500,00 €	
Zuwendung KfV Limburg-Weilburg	1.000,00 €	
Einnahmen 2022 gesamt	6.100,00 €	6.100,00 €

Kontostand am 31.12.2022	91.524,06 €	
Tagesgeldkonto am 31.12.2022	19.999,25 €	
Stand am 31.12.2022	111.523,31 €	

GESAMT	111.523,31 €
---------------	---------------------

Haintchen, 19.01.2023


Jürgen Sieger, Vermögens- und Kassenverwalter





Kassenprüfungsbericht KfV 2022

Bericht über eine ordentliche Kassenprüfung beim Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. am 17. März 2023 in Oberweyer

Durch die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes am 18. Juni 2022 in Niederbrechen wurden die Kameraden

Klaus-Dieter Schlicht Mengerskirchen

Ralf Kalheber Beselich-Obertiefenbach

Jens Stath Selters-Haintchen

beauftragt, die Kasse des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e.V. für das Geschäftsjahr 2022 zu prüfen.

Demnach war nunmehr die Kassenprüfung für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022 vorzunehmen.

Die zur Prüfung notwendigen Prüfungsunterlagen wurden am 17.03.2023 in Oberweyer von Marco Lehnert vollständig vorgelegt. Die in der EDV Buchhaltung ausgewiesenen Beträge, Salden und Bestände stimmten mit den geprüften Belegen überein.

Die vorhandenen Bestände wurden als richtig festgestellt.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Damit kann für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 im Geschäftsjahr 2022 eine ordnungsgemäße Kassenführung durch Marco Lehnert bestätigt werden.

Oberweyer, den 17.03.2023

Kassenprüfer:

Ralf Kalheber

Jens Stath

Klaus-Dieter Schlicht





Kassenprüfungsbericht KfV 2022

Bericht über eine ordentliche Kassenprüfung beim Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. am 17. März 2023 in Oberweyer

Durch die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes am 18. Juni 2022 in Niederbrechen wurden die Kameraden

Klaus-Dieter Schlicht Mengerskirchen

Ralf Kalheber Beselich-Obertiefenbach

Jens Stath Selters-Haintchen

beauftragt, das Ausbildungskonto des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e.V. für das Geschäftsjahr 2022 zu prüfen.

Demnach war nunmehr die Kassenprüfung für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022 vorzunehmen.

Die zur Prüfung notwendigen Prüfungsunterlagen wurden am 17.03.2023 in Oberweyer von Christian Gros vollständig vorgelegt. Die in der EDV Buchhaltung ausgewiesenen Beträge, Salden und Bestände stimmten mit den geprüften Belegen überein.

Die vorhandenen Bestände wurden als richtig festgestellt.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Damit kann für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 im Geschäftsjahr 2022 eine ordnungsgemäße Kassenführung durch Christian Gros bestätigt werden.

Oberweyer, den 17.03.2023

Kassenprüfer:

Ralf Kalheber

Jens Stath

Klaus-Dieter Schlicht





Kassenprüfungsbericht KJF 2022

**Bericht über Kassenprüfung der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg e.V.
am 17. März 2023 in Oberweyer**

Durch die Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr für das Jahr 2022
wurden

Sophia Lang

Rene Eberhardt

Sebastian Geislar

beauftragt die Kasse der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg für das Geschäftsjahr
2022 zu prüfen

Aus Zeitgründen war eine Prüfung bis dato nicht möglich, so dass die Kassenprüfung
nunmehr stellvertretend durch die Kassenprüfer des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-
Weilburg im Rahmen der allgemeinen Prüfung aller Kassen des KJV erfolgt.

Die zur Prüfung notwendigen Unterlagen wurden am 17.03.2023 vom Kassierer Martin
Storch in Oberweyer vollständig vorgelegt.

Die in der EDV-Buchhaltung ausgewiesenen Beträge, Salden und Bestände stimmen mit
den geprüften Belegen überein

Die vorhandenen Bestände wurden als richtig festgestellt.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Damit kann für das Geschäftsjahr 2022 eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt
werden.

Oberweyer, den 17.03.2023

Kassenprüfer Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg:

Ralf Kalheber

Klaus-Dieter Schlicht





Kassenprüfungsbericht EJFS 2022

Bericht über eine ordentliche Prüfung des Stiftungskonto der Ernst-Joeres-Stiftung beim Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. am 17. März 2023 in Oberweyer

Durch die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes am 18. Juni 2022 in Niederbrechen wurden die Kameraden

Klaus-Dieter Schlicht Mengerskirchen

Ralf Kalheber Beselich-Obertiefenbach

Jens Stath Selters-Haintchen

beauftragt, das Unterkonto für die Ernst-Joeres-Stiftung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg Weilburg e.V. für das Geschäftsjahr 2022 zu prüfen.

Demnach war nunmehr die Kassenprüfung für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022 vorzunehmen.

Die zur Prüfung notwendigen Prüfungsunterlagen wurden am 17.03.2023 in Oberweyer von Jürgen Sieger vollständig vorgelegt. Die in der EDV-Buchhaltung ausgewiesenen Beträge, Salden und Bestände stimmten mit den geprüften Belegen überein.

Die vorhandenen Bestände wurden als richtig festgestellt.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Damit kann für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 im Geschäftsjahr 2022 eine ordnungsgemäße Kassenführung durch Jürgen Sieger bestätigt werden.

Oberweyer, den 17.03.2023

Kassenprüfer:

Ralf Kalheber

Jens Stath

Klaus-Dieter Schlicht





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Haushaltsvoranschlag 2023

Einnahmen		Erläuterungen
Verbandsbeiträge der Städte und Gemeinden	31.000,00 €	E 1
Zuschüsse	1.000,00 €	E 3
Zinserträge	0,00 €	E 4
Sonstige Einnahmen und Erträge	3.000,00 €	E 5
Spenden	2.500,00 €	E 6
Vermietung Gerätschaften Brandschutzerziehung	500,00 €	E 7
Durchlaufende Posten Aus- u. Fortbildung		E 8
Gesamt-Einnahmen	38.000,00 €	

Ausgaben		Erläuterungen
Beiträge an überregionale Verbände	10.000,00 €	A 1
Aufwandsentschädigung des Vorstandes	1.700,00 €	A 2
Aufwendungen Fachbereich Jugend		A 3
Aufwendungen Fachbereich Musik	800,00 €	A 4
Aufwendungen Fachbereich Aus- u. Fortbildung / Ausbildungsmaterial	2.500,00 €	A 5
Aufwendungen Fachbereich Brandschutzerziehung	2.500,00 €	A 6
Aufwendungen Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit	500,00 €	A 9
Aufwendungen Fachbereich Kinderfeuerwehren	1.800,00 €	A 7
Aufwendungen Fachbereich Feuerwehrsport	150,00 €	A 8
Aufwendungen Fachbereich Ehren- u. Altersabteilung	3.000,00 €	A 10
Aufwendungen Fachbereich Feuerwehrvereine	800,00 €	A 21
Aufwendungen Fachbereich Sterbekasse	100,00 €	A 22
Aufwendungen Arbeitskreis Dialogtraining	1.000,00 €	A 23
Zuschuss des KfV Limburg-Weilburg e.V. für die Ernst-Joeres-Stiftung	1.000,00 €	A 24
Aufwendungen für die Leistungsübungen	1.000,00 €	A 11
Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	1.000,00 €	A 12
Aufwendungen für Reisekosten	3.000,00 €	A 13
Aufwendungen für Ehrungen, Geschenke	1.500,00 €	A 14
Sonstige Geschäftskosten. Porto, Gebühren usw.	5.000,00 €	A 15
Aufwendungen für Beiträge und Versicherungen	400,00 €	A 16
Aufwendungen für Sitzungen, Verbandstage, Feuerwehrjubiläen	2.200,00 €	A 17
Aufwendungen für nationale/internationale Begegnungen	2.000,00 €	A 18
N.N.		A 19
Sonstige Ausgaben	2.500 €	A 20
Gesamt-Ausgaben	44.450,00 €	

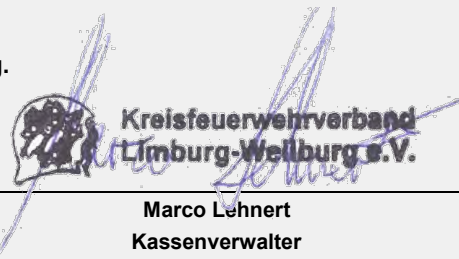
Eventuelle Deckungslücken zwischen Einnahmen und Ausgaben werden aus Rücklagen finanziert.

Bis zur Verabschiedung des Kostenvoranschlages werden Ausgaben im Rahmen der Ansätze des Vorjahres genehmigt.

Alle Ausgabenposten sind gegenseitig deckungsfähig.

Aufgestellt:

Oberweyer, im Januar 2023


Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg e.V.
Marco Lehnert
Kassenverwalter





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Haushaltsvoranschlag (Erläuterungen)

Kürzel	Erläuterungen
E 1	Mitgliedsbeiträge der Städte und Gemeinden
E 2	Mitgliedsbeiträge der Werkfeuerwehren - keine WF mehr im Landkreis
E 3	Zuschüsse von öffentlichen Einrichtungen
E 4	Zinserträge
E 5	Sonstige Einnahmen
E 6	Spenden
E 7	Vermietung Gerätschaften Brandschutzerziehung
E 8	Durchlaufende Posten Aus- u. Fortbildung
A 1	Mitgliedsbeiträge an LFV und NFV
A 2	Aufwandsentschädigung Vorstand
A 3	Finanzielle Unterstützung für die Jugendarbeit
A 4	Finanzielle Unterstützung für die musiktreibenden Züge, Ausrichtung von Musikversammlungen bzw. Veranstaltungen
A 5	Beschaffung von Ausbildungsmaterial und Lernunterlagen, Kosten für Fortbildungsseminare, Kosten für die Weiterbildung der Ausbilder
A 6	Beschaffung von Materialien und Kosten für Fortbildungsseminare zur Brandschutz-Erziehung
A 7	Finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Kinderfeuerwehren
A 8	Finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Feuerwehrwehrsport
A 9	Öffentlichkeitsbezogene Aktivitäten des KfV sowie finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Öffentlichkeitsarbeit, Beschaffung von Ausbildungsmaterial
A 10	Finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Ehren- und Altersabteilung, Durchführung des Altennachmittags sowie Kameradschaftstreffen
A 21	Finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Feuerwehrvereine
A 22	Finanzielle Unterstützung des Fachbereichs Sterbekasse
A 23	Finanzielle Unterstützung Arbeitskreis Dialogtraining
A 24	Finanzielle Unterstützung des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e.V. zur Ernst-Joeres-Stiftung
A 11	Finanzielle Unterstützung der teilnehmenden Mannschaften an den Leistungsübungen und Beschaffung von zusätzlich notwendigen Gerätschaften
A 12	Dienstkleidung für die Kreisausbilder usw.
A 13	Aufwandsentschädigungen sowie Reisekosten gemäß dem hess. Reisekostengesetz für Vorstand u. Fachbereiche
A 14	Kosten für Trauergaben, Ehrengaben, Präsente, sonstigen Aufmerksamkeiten
A 15	Porto, Gebühren und Kosten für sonstige Verbrauchsgüter des KfV; Beschaffung von Büroausstattung; Kosten für die elektronische Archivierung von Verbandsunterlagen sowie Kosten für den Webauftritt
A 16	Beiträge Deutsches Feuerwehrmuseum, Notfallseelsorge und Versicherungen
A 17	Kosten für Verbandstage; Sitzungen Verbandsausschuss und Vorstand; Besuch von Feuerwehrjubiläen
A 18	Zuschüsse für Aktivitäten, Fahrten und Veranstaltungen zum Zweck von nationalen/internationalen Begegnungen mit Verbänden und Organisationen im Bereich Brand- und Katastrophenschutz
A 19	Konto zz. nicht aktiv
A 20	Sonstige Ausgaben





Terminübersicht 2023-2025

ALLGEMEINE TERMINE

- ◆ **03.06.2023 11:00 Uhr:** Hessentag in Pfungstadt - Tag der Fw
- ◆ **07.-11.06.2023:** KJF - Kreisjugendfeuerwehrlager in Limburg
- ◆ **17.06.2023:** Verbandsversammlung des NFV in Bad Homburg
- ◆ **19.06.2023 19:00 Uhr:** Online-Vorstellung der Festveranstaltungen zum 50-jährigen Bestehen des KfV
- ◆ **01.07.2023 10:00 Uhr:** Treffen KJF-Jugendforum
- ◆ **02.07.2023 08:00 Uhr:** KJF - Bundeswettbewerb Kreisebene in Niederselters
- ◆ **15.07.2023 10:30 Uhr:** Frühschoppen Ehren- und Altersabteilungen in Weilmünster
- ◆ **15.07.2023 14:00 Uhr:** Verbandsversammlung in Weilmünster
- ◆ **10.09.2023:** LFV - Feuerwehrleistungsübungen & Bundeswettbewerb Landesebene in Korbach
- ◆ **16.09.2023 08:00 Uhr:** KJF-Abnahme Leistungsspanne in Ehringshausen (Lahn-Dill-Kreis)
- ◆ **01.10.2023 10:00 Uhr:** Treffen KJF-Jugendforum
- ◆ **23.-27.10.2023:** KJF-Jugendbegegnungsfahrt nach Berlin
- ◆ **09.12.2023 14:00 Uhr:** Veteranentreffen der ehemaligen Feuerwehrführungskräfte in Eschenau
- ◆ **17.12.2023 10:00 Uhr:** Treffen KJF-Jugendforum
- ◆ **18.05.2024 14:00 Uhr:** Verbandsversammlung im DGH Hangenmeilingen
- ◆ **28.06.2025 14:00 Uhr:** Verbandsversammlung im DGH Barig-Selbenhausen

FORTBILDUNG/SEMINARE

- ◆ **17.-18.06.2023:** Seminar Führungsnachwuchskompetenz im FwH Runkel
- ◆ **17.06.2023:** Seminar Absturzsicherung-Einsatzübungen im FwH Weilmünster
- ◆ **07.10.2023 13:00-17:00 Uhr:** Seminar BrSchutzErz/-aufkl: Feuerlöschtrainer- & Anhänger-Einweisung
- ◆ **14.-15.10.2023 08:00 Uhr:** Sem. KJF - Grundlag. Jugendarb. & A-Lehrg. Juleica im FwH Schupbach
- ◆ **28.10.2023 13:00-17:00 Uhr:** Seminar Brandschutzerziehung/-aufklärung: Brandschutz im Haushalt
- ◆ **04.11.2023 08:00 Uhr:** Seminar KJF - Rechte und Pflichten & Verlängerung Juleica im FwH Kirberg
- ◆ **18.-19.11.2023 08:00 Uhr:** Seminar KJF - Sexuelle Gewaltprävention im FwH Laubuseschbach

FEUERWEHRTERMINE/-JUBILÄEN

- ◆ **17.-18.06.2023:** 50 Jahre JF Haintchen
- ◆ **18.06.2023 08:00-17:00 Uhr:** 90 Jahre FF Weyer-Brandschutztag
- ◆ **01.07.2023 16:00 Uhr:** Sommerfest FF Niedertiefenbach
- ◆ **09.07.2023 11:00 Uhr:** 20 Jahre Kinderfeuerwehr Bermbach
- ◆ **23.09.2023:** 15 Jahre Kinderfeuerwehr Obertiefenbach
- ◆ **04.05.2025 18:00 Uhr:** 50 Jahre KfV - Floriansmesse mit Fahnenabordnungen im Dom Limburg
- ◆ **21.-22.06.2025:** 100 Jahre FF Barig-Selbenhausen Festkommers und Frühschoppen
- ◆ **22.06.2025:** Frühschoppen Ehren- und Altersabteilungen in Barig-Selbenhausen
- ◆ **27.-29.06.2025:** 100 Jahre FF Barig-Selbenhausen & 50 Jahre KfV - Festwochenende
- ◆ **27.06.2025 18:00 Uhr:** 50 Jahre KfV - Zieleinlauf Jubiläumsstaffellauf durch alle Städte und Gemeinden in Barig-Selbenhausen
- ◆ **28.06.2025 18:00 Uhr:** 50 Jahre KfV - Freundschaftsspielen der Feuerwehrmusikgruppen im NFV
- ◆ **29.06.2025 14:00 Uhr:** 50 Jahre KfV - Festzug mit Bühnenspiel im Festzelt Barig-Selbenhausen
- ◆ **27.07.2025:** 50 Jahre KfV - Oldtimer Sternfahrt mit Aufstellung an der Hainkaserne/Schlossplatz Weilburg
- ◆ **23.08.2025 11:00 Uhr:** 50 Jahre KfV - Spiel ohne Grenzen im Stadion Bad Camberg
- ◆ **20.09.2025 10:00 Uhr:** 50 Jahre KfV - Brandschutztag in der Innenstadt Limburg
- ◆ **20.09.2025 19:30 Uhr:** 50 Jahre KfV - Festkommers & Großer Zapfenstreich im DGH Obertiefenbach





Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

50 Jahre Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg

SAVE THE DATE

Wir möchten im Jahr 2025 unseren 50. Geburtstag feiern und haben uns gleich eine ganze Reihe von Veranstaltungen ausgedacht.

Hier ein kurzer Überblick über die aktuell geplanten Festtermine:

Datum	Veranstaltung	Ort
Sonntag, 04.05.2025, 18:00 Uhr	Floriansmesse mit Fahnenabordnungen; Fototermin	Dom Limburg
Freitag, 27.06.2025, 18:00 Uhr	Zieleinlauf Jubiläumsstaffellauf durch alle Städte und Gemeinden	Festzelt Barig-Selbenhausen
Samstag, 28.06.2025, 14:00 Uhr	Verbandsversammlung	Dorfgemeinschaftshaus Barig-Selbenhausen
Sonntag, 29.06.2025, 14:00 Uhr	Festzug mit anschl. Bühnenspiel	Festzelt Barig-Selbenhausen
Samstag, 28.06.2025, 18:00 Uhr	Freundschaftsspielen der Feuerwehrmusiken im Nassauischen Feuerwehrverband	Festzelt Barig-Selbenhausen
Sonntag, 27.07.2025	Oldtimersternfahrt mit Aufstellung	Hainkaserne/ Schlossplatz Weilburg
Samstag, 23.08.2025, 11:00 Uhr	„Spiel ohne Grenzen“	Stadion Bad Camberg
Samstag, 20.09.2025, 19:30 Uhr (Gründungstag)	Festkommers mit „Großem Zapfenstreich“	Bürgerhaus Obertiefenbach (Gründungsort)
Samstag, 20.09.2025, 10:00 Uhr	Brandschutztag	Innenstadt Limburg

Wir planen für den 19.06.2023, 19:00 Uhr, eine online-Vorstellung unserer Jubiläumsplanungen. Interessierte können sich da-bei über die näheren Inhalte und Abläufe, sowie auch über die Möglichkeiten der Mitwirkung informieren. Eine Einladung hierzu mit dem Zugangslink geht den Wehrführerinnen und Wehrführern rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail zu.



Struktur des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg mit Angaben über die Aufgaben (Stand: Juni 2023)



Verbandsversammlung (oberstes Beschlussorgan)

Wahl des Vorstandes, Genehmigung des Protokolls der letzten Verbandsversammlung, der Jahresberichte, der Jahresrechnung und des Haushaltsvoranschlages, Entlastung von Vorstand und Kassenverwalter/in, Wahl von drei Kassenprüfern/innen, Satzungsänderungen, Ernennung von Ehrenmitgliedern, Behandlung von Einsprüchen, Behandlung und Beschlussfassung über Tagesordnungspunkte sowie Anträge, Vergabe des Kreisfeuerwehrverbandstages, Beschlussfassung über die Auflösung des Verbandes.

Vorstand (Verbandsvorsitzende/r & Stellvertreter/in, Kassenverwalter/in & Stellvertreter/in, Schriftführer/in & Pressewart/in als stellvertretende/r Schriftführer/in)

Ausführung der Beschlüsse der Verbandsversammlung und des Verbandsausschusses, Beratung und Beschlussfassung über alle wichtigen Verwaltungsfragen, Vorlagen an die Verbandsversammlung zur Beschlussfassung, Vorbereitung und Durchführung von Tagungen, Versammlungen und Veranstaltungen soweit diese nicht fachbereichsspezifischer Art sind, Aufstellung des Jahres- und Kassenberichtes sowie des Haushaltsplanes.

Kreisbrandinspektor Brandschutzaufsicht

Vertritt die öffentlich-rechtliche Seite der Brandschutzaufsicht. KBI hat beratende Stimme im Verbandsausschuss.

Verbandsausschuss (Vorstand, KBI, Sprecher/innen der Fachbereiche)

Ist in allen wichtigen Angelegenheiten, insbesondere zum Haushaltsplan, zu hören. Darüber hinaus führt er die Beratungen zur Erstellung des Leitbildes des KFW Limburg-Weilburg e.V., zum Fortschreiben des Leitbildes sowie in allen fachbereichsspezifischen Fragen. Über die Ergebnisse der Beratungen und zur Information der Mitgliedsfeuerwehren hat der Verbandsausschuss im Einvernehmen mit dem Vorstand in mindestens einer jährlichen Informations-tagung (z. B. in der Verbandsversammlung) zu berichten.

Ernst-Joeres-Feuerwehrstiftung

Zweck der Stiftung ist die Mildtätigkeit für bedürftige Feuerwehrleute und deren Angehörige im Sinne des § 53 Abgabenordnung in entsprechenden persönlichen Notlagen. Stiftungsaufgabe ist zudem, den ehrenamtlichen Brand- und Katastrophenschutz in den Feuerwehren innerhalb des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e. V. zu unterstützen und zu fördern.

Team Dialogtrainer

Das Dialogtrainer-Team entwickelte sich im Zusammenhang mit der Imagekampagne 2014. Es werden Trainingsveranstaltungen angeboten, u. a. für die Gewinnung neuer Feuerwehrleute sowie Umgang und Halten der Aktiven.

Fachbereich Feuerwehrsport

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Förderung der Fitness der Einsatzkräfte sowie Organisation, Durchführung und Abnahme des Deutschen Feuerwehr-Fitnessabzeichens (DFFA).

Fachbereich Kinderfeuerwehren

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Unterstützung u. Ansprechpartner bei Interesse von Neugründungen von KFen, Austausch / Weitergabe von Infos bez. KFen, Unterstützung / Begleitung in der Anfangsphase, Bereitstellung von Konzepten, Ideen und Beispielen für die Umsetzung sozialer und fachkompetenter Kinder- / Jugendarbeit bei sozialem Umgang mit Kindern, Förderung des sozialen Umgangs innerhalb von Kindergruppen, Durchführung Kinderfeuerwehrtag, Tagung mit KFWarten, Vermittlung von Adressen und Ansprechpartnern.

Fachbereich Jugend

Die Aufgaben und Ziele sind in der Jugendordnung der Jugendfeuerwehren im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. festgelegt.

Die Kreisjugendfeuerwehr ist die Gemeinschaft der Jugend innerhalb der Feuerwehren des Landkreises Limburg-Weilburg, die sich zu dem sozialen Engagement der Feuerwehren bekennen und an ihrer Verwirklichung mitwirken.

Sie will u. a. die Jugend zu tätiger Nächstenhilfe erziehen, den Jugendlichen bei der Entwicklung von Eigeninitiativen helfen, zum gegenseitigen Verständnis der Völker aller Gesellschaftsordnungen beitragen und die in ihr vereinten Jugendfeuerwehren bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

Fachbereich Musik

Die Aufgaben und Ziele sind in der Geschäftsordnung der für die musiktreibenden Gruppen im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. festgelegt.

Mitglieder sind alle musiktreibenden Gruppen, die sich im KFW zusammengeschlossen haben.

Aufgaben: Erfassung der musiktreibenden Gruppen, Betreuung der Gruppen und Herstellung eines Informationsflusses, Vertretung der Interessen der musiktreibenden Gruppen, Beratung im musikalischen Bereich, Durchführung Kreiswertungsspiele, Organisation Lehrgänge und Lehrproben, Einberufung und Durchführung Dienstversammlungen, Organisation und Durchführung des musikalischen Bereiches bei Kreisfeuerwehrtagen und Dienstversammlungen innerhalb des Kreisverbandes.

Fachbereich Sterbekasse

Die Aufgaben und Ziele sind in der Satzung der STEKA Limburg-Weilburg VVaG festgelegt.

Sie ist ein kleiner Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit im Sinne des § 53 des Versicherungsaufsichtsgesetzes und unterliegt der Aufsicht der zuständigen Versicherungsaufsichtsbehörde.

Sie gewährt beim Tode ihrer Mitglieder das in der Satzung festgelegte Sterbegeld.

Fachbereich Brandschutzerziehung und -aufklärung

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Die mit der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung beauftragten Personen der Kommunen bzw. Feuerwehren anleiten, weiterbilden, Hilfestellung geben, Erfahrungsaustausch ermöglichen, über Neuerungen informieren sowie Öffentlichkeitsarbeit hierfür durchführen. Definition des Spektrums der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung in Abstimmung mit der Brandaufsicht. Informationen und Ausbildungsmaterial für die Brandschutzerziehung beschaffen bzw. erstellen und den Beauftragten zugänglich machen. Seminare Brandschutzerziehung (Kindergarten, Grundschule, Betriebe, Landwirtschaft, Verbände, Vereine u. a.) in Absprache mit der Brandschutzaufsicht planen und durchführen.

Fachbereich Aus- und Fortbildung

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Feststellung des Seminarbedarfs; Ausarbeiten von Umsetzungsvorschlägen, Unterstützung der Kreisausbildung, Information über neue Dienstvorschriften und Ausbildungsrichtlinien, Unterstützung bei Übungen und Schulungen auf Gemeindeebene, Unterstützung bei Ausbildungsveranstaltungen auf Kreisebene (z. B. Leistungsübungen).

Die Aufgaben für die gemeindliche Einrichtung Feuerwehren werden in Absprache mit der Brandschutzaufsicht wahrgenommen.

Fachbereich Ehren- und Altersabteilung

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Organisation und Durchführung von geselligen Veranstaltungen (Stammtisch, Ausflüge, Altenachmittag), Unterstützung der Feuerwehren beim Auf- bzw. Ausbau von Ehren- und Altersabteilungen, Dokumentation der Feuerwehrhistorie im Landkreis, insbesondere der Geschichte des Kreisfeuerwehrverbandes, Pflege von Verbindungen zu Ehren- und Altersabteilungen auf Bezirks- und Landesebene.

Fachbereich Feuerwehrvereine

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Information und Beratung der Feuerwehrvereine im Verbandsgebiet, Vorbereitung und Durchführung von mindestens jährlich einer gemeinsamen Veranstaltung für die Feuerwehrvereine, Förderung der Verbindung zwischen den Feuerwehrvereinen, Bündelung der Interessen der Feuerwehrvereine.

Fachbereich Öffentlichkeitsarb.

Der Fachbereich hat folgende Aufgaben: Öffentlichkeitsarbeit (Information) an Externe sowie nach innen, d. h. an alle Kameradinnen und Kameraden der Mitgliedsfeuerwehren sowie auch an andere Feuerwehren bzw. Verbände, Erstellung und Verteilung des "Martinshorn" (offizielles Mitteilungsblatt des KFW), Seminar- und Schulungsangebote in diversen Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Pressearbeit, Erstellung von Informationsmaterialien usw.).

Struktur des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg mit Angaben über die Besetzung (Stand: Juni 2023)



Brandschutzaufsicht

KBI Georg Hauch
(Weilburg)
Stv. KBI Thomas Schmidt
(Merenberg)
KBM Alexander Rembser
(Bad Camberg)
KBM Matthias Dietz
(Hadamar-Niederhadamar)
KBM Jürgen Lang
(Hünfelden-Kirberg)
KBM Ralph Schmidt
(Hünfelden-Ohren)
KBM Holger Thiel
(Elbtal-Hangenmeilingen)
KJFW Holger Jung
(Limburg-Eschhofen)

Verbandsversammlung

Delegierte der öffentlichen Feuerwehren im Sinne des § 7 HBKG vom 17.12.98 und der nichtöffentlichen Feuerwehren im Sinne des § 14 HBKG vom 17.12.98 aus den Städten und Gemeinden des Landkreises Limburg-Weilburg sowie natürliche Personen, die sich besondere Verdienste um das Verbands- und Feuerwehrwesen erworben haben und die auf Vorschlag des Vorstandes von der Verbandsversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden.

Vorstand

Vorsitzender Thomas Schmidt (Merenberg)
Stv. Vorsitzender Jürgen Sieger (Selters-Haintchen)
Stv. Vorsitzender Michael Kintscher (Mengerskirchen)
Kassenverwalter Marco Lehnert (FF Hadamar-Oberweyer)
Schriftführer Holger Thiel (Elbtal)
Pressewart und stv. Schriftführer Yannick Silbereisen (Limburg)
Stv. Kassenverwalter Christian Gros (Weilburg-Odersbach)
Vertreter/in der SBI/GBI Thomas Franke (Weilburg-Waldhausen)

Verbandsausschuss

Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes: Thomas Schmidt, Jürgen Sieger, Michael Kintscher, Marco Lehnert, Holger Thiel, Yannick Silbereisen, Christian Gros, Thomas Franke, Holger Jung, Benedikt Ibel, Nadine Lefèvre, Jürgen Lang, Franz-Josef Sehr, Roland Schmidt, Bernd Rempel, Stefan Schmitt und Kreisbrandinspektor Georg Hauch (in beratender Funktion)

Ernst-Joeres-Feuerwehrstiftung

Vorsitzender:
Thomas Schmidt
(Merenberg)
Jürgen Sieger
(Selters-Haintchen)
Michael Kintscher
(Mengerskirchen)
Silvia Scheu-Menzer
(Hünfelden)
Michael Köberle
(Limburg-Eschhofen)

Team Dialogtrainer

Ansprechpartner:
Roland Schmidt
(Weilm.-Dietenhausen)
Stephan Heidl
(Weilm.-Laubuseschbach)
Sabina Heil
(Beselich-Niedertiefenbach)
Kim Heumann
(Weilburg-Waldhausen)
Bernd Rempel
(Lbg.-Lindenholzhausen)
Marc Schäfer
(Beselich-Obertiefenbach)
Thomas Schmidt
(Merenberg)
Franz-Josef Sehr
(Beselich-Obertiefenbach)

Fachbereich Feuerwehrsport

Sprecher:
Stefan Schmitt
(Limburg)
Daniel Krankenhagen
(Hadamar-Oberzeuzheim)
Manfred Mroß
(Dornburg-Wilsenroth)
Kurt Reischl
(Barig-Selbenhausen)
René Schultheis
(Limburg)
Bernhardt Stein
(Mücke)
Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Thomas Schmidt

Fachbereich Kinderfeuerwehren

Sprecherin:
Sarah Michler
(Mengersk.-Winkels)
Patrick Kaninke
(Mengerskirchen)
Max Lanio
(Hadamar-Niederhadamar)
Gabi Schmitt
(Beselich-Obertiefenbach)
Svenja Steiof
(Limburg-Ahlbach)
Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Christian Gros

Fachbereich Jugend

Sprecher:
Holger Jung
(Limburg-Eschhofen)
Manuel Clemenz
(Selters-Niederselters)
Tim Eberling
(Beselich-Obertiefenbach)
Stephan Heidl
(Weilm.-Laubuseschbach)
Maurice Kahlheber
(Villmar-Weyer)
Susanne Klee
(Bad Camberg-Würges)
Jana Lehr
(Selters-Niederselters)
Nina Lückel
(Weilm.-Laubuseschbach)
Klaus Niederbacher
(Weilm.-Dietenhausen)
Arndt Preußner
(Kirberg)
Corinna Sattler
(Löhnberg-Obershausen)
Martin Storch
(Dornburg-Wilsenroth)
Jonas Wisser
(Limburg-Staffel)
Hannah Clemenz & Julian Simon
(Kreisjugendsprecher*in)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Thomas Franke

Fachbereich Musik

Sprecher:
Benedikt Ibel
(Dornburg-Wilsenroth)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Thomas Schmidt

Fachbereich Sterbekasse

Sprecher:
Nadine Lefèvre
(Löhnberg)
Björn Bink
(Weilburg-Bermbach)
Niels Engelmann
(Braunfels-Philippstein)
Kim Julia Heumann
(Weilburg-Waldhausen)
Brigitte Kintscher
(Mengersk.-Dillhausen)
Thomas Scholz
(Mengersk.-Winkels)
Wulf Weil
(Weilmünster)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Michael Kintscher

Fachbereich Brandschutzerzieh. und -aufklärung

Sprecher:
Holger Thiel
(Elbtal-Hangenmeilingen)
Fabienne-Denise Brömel
(Runkel-Hofen)
Siegfried Brömel
(Runkel-Hofen)
Sabine Bruns
(Limburg-Linter)
Klaus Griebel
(Limburg-Linter)
Enrico Hartmann
(Bad Camberg-Würges)
Ulrike Jung-Kloft
(Limburg-Eschhofen)
Max Lanio
(Hadamar-Niederhadamar)
Klaus Maletzki
(Limburg-Linter)
Thomas Meffert
(Bad Camberg-Würges)
Hans-Jörg Schmidt
(Hadamar-Niederzeuzheim)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Marco Lehnert

Fachbereich Aus- und Fortbildung

Sprecher:
Jürgen Lang
(Hünfelden-Kirberg)
Matthias Dietz
(Hadamar-Niederhadamar)
Armin Heberling
(Weilburg-Ahausen)
Markus Heinritz
(Limburg)
Kai Krebs
(Hünfelden-Dauborn)
Christoph Meuth
(Bad Camberg-Würges)
Oliver Schmidt
(Weilmünster)
Yannick Silbereisen
(Limburg)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Jürgen Sieger

Fachbereich Ehren- und Altersabteilung

Sprecher:
Franz-Josef Sehr
(Beselich-Obertiefenbach)
Klaus Datum
(Selters/Ts.-Münster)
Josef Schmidt
(Hadamar-Niederhadamar)
Ernst Schuster
(Hadamar)
Helmut Thies
(Bad Camberg)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Jürgen Sieger

Fachbereich Feuerwehrvereine

Sprecher:
Roland Schmidt
(Weilm.-Dietenhausen)
Jürgen Hertzler
(Limburg)
Winfried Martin
(Hadamar-Oberweyer)
Ralf Müssig
(Weilburg-Ahausen)
Eva Voll-Schäfer
(Hadamar-Oberweyer)
Birgit Willems
(Brechen-Niederbrechen)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Holger Thiel

Fachbereich Öffentlichkeitsarb.

Sprecher:
Bernd Rempel
(Lbg.-Lindenholzhausen)
Tim Eberling
(Beselich-Obertiefenbach)
Thomas Grimberg
(Weilm.-Wolfenhausen)
Marc Rempel
(Lbg.-Lindenholzhausen)
Birgit Storch
(Dornbg.-Langendernbach)
Sebastian Zeiler
(Elbtal-Hangenmeilingen)

Zuständiges
Vorstandsmitglied:
Yannick Silbereisen

Partner der Feuerwehren und Hilfsorganisationen in der Region



Vor Ort. Online. Mobil.



Geschäftsstelle
06431 / 202-0



Online-Beratung
06431 / 202-206



WhatsApp
06431 / 202-0

Folgt uns auf:   



Kreissparkasse
Limburg



www.kreisfeuerwehrverband.net

www.kreisjugendfeuerwehr.net

www.kinderfeuerwehren.de



www.steka-limburg-weilburg.de

www.feuerwehr-stiftung-limburg-weilburg.de